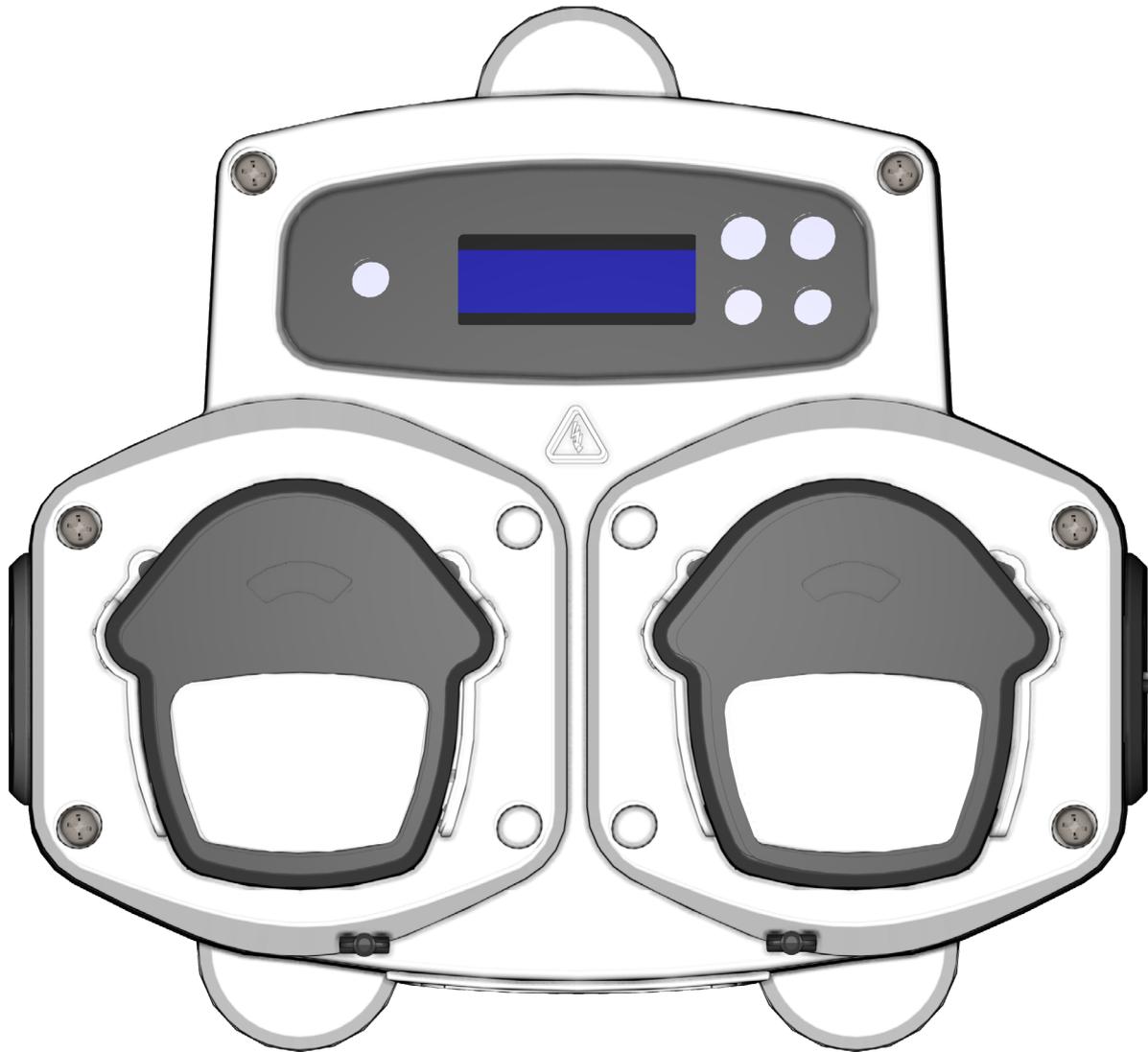


BRIGHTWELL

REVOLUTIONARY DISPENSING SOLUTIONS



Brightlogic 2

Vollständige Installationsanleitung

Installation und Einrichtung

Brightwell.de



CONTENTS

INHALT	3
SICHERHEITSINFORMATIONEN	5
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	6
BETRIEB	7
LAYOUT DER EINHEIT	8
GRUNDRISS DER EINHEIT - EXTERN	9
GERÄTEAUFBAU - TASTATUR UND BILDSCHIRM	9
LAYOUT DER EINHEIT - MIKROPLATINE	10
EINBAUANLEITUNG	11
INSTALLATION - MONTAGE IHRES GERÄTS	12
INSTALLATION - MONTAGE IHRES GERÄTS	13
INSTALLATION - VERKABELUNG 1	14
INSTALLATION - VERKABELUNG 2	15
FORMULA SELECT - SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	16
FORMELAUSWAHL - LAYOUT	16
FORMELAUSWAHL - ANWEISUNGEN	17
FORMEL WÄHLEN - INSTALLATION	17
BETRIEBSANLEITUNG	18
PROGRAMMIERUNG - VON EINEM LAPTOP AUS	19
PROGRAMMIERUNG - STEUERUNGEN	20
PROGRAMMIERUNG - SCHLÜSSEL ZUR ANLEITUNG	20
SPRACHAUSWAHL	21
AUFRUFEN DES PROGRAMMODUS	22
SIGNALANNAHMEZEIT	22
ZUWEISUNG VON VERTEILERN	23
SPÜLVENTIL-MODUS	23
SICHERHEITSTOP DES SPÜLVENTILS - OPTIONAL	24
VENTILSPÜLZEIT	25
PUMPENDREHZAHL	25

INHALT

DURCHFLUSSMENGE	26
AUSWAHL DER EINGABE	27
PULSZAHL	28
FREIGABEPUMPEN	29
PUMPENVERZÖGERUNGSZEIT	29
DOSIERUNG	30
BETRIEBSZEIT	30
RESET-ZUSTAND	31
RÜCKSTELLVERZÖGERUNG	31
ZURÜCKSETZEN DER PROGRAMMOPTIONEN	32
AUTOMATISCHE FORMELAUSSWAHL	33
TIMING-MODUS	34
ÜBERSICHTSBILDSCHIRM	34
EINSTELLUNGEN SPEICHERN/DEN PROGRAMMODUS VERLASSEN	35
ERSTELLUNG ZUSÄTZLICHER PROGRAMME	35
KOPIEREN EINES BESTEHENDEN PROGRAMMS	36
LÖSCHEN EINES BESTEHENDEN PROGRAMMS	36
ZYKLUS- UND BETRIEBSSTUNDENZÄHLER	37
ZUGRIFF AUF DEN RELAISMODUS	38
RELAISBETRIEB	39
ZUGRIFF AUF DEN EBENENMODUS	40
DRAHTLOSE USB-EINSTELLUNGEN	41
AUS DEM GERÄT	41
ANHALTEN DER PUMPEN	42
ANSICHTSMODUS	42
IMPULSTEST	43
SOFTWARE/SERIENNUMMER	43
TESTMODUS - (EINSCHLIESSLICH DEAKTIVIERUNG VON PUMPENSTOPP UND -ANSAUGEN)	44
GLOSSAR	45
SPEZIFIKATION - L-EINHEIT	46

SPEZIFIKATION - L/H EINHEIT	47
SPEZIFIKATION - FORMELAUSWAHL	48
USER WARTUNGSHINWEISE	49
SPEZIFIKATION	50
HINWEISE	51

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Abschnitt



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie dieses Gerät benutzen.

Dieses Gerät enthält Hochspannungsbauerteile, die Sie der Gefahr eines Stromschlags aussetzen können.

WARNUNG - Um das Risiko eines Brandes, eines elektrischen Schlages oder einer Verletzung von Personen zu verringern, wenn Sie Ihr Gerät benutzen, befolgen Sie die folgenden grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen:

Öffnen Sie das Gehäuse nicht ohne die Signal- und Versorgungsquellen zu isolieren. Stellen Sie sicher, dass diese Quellen mindestens 5 Minuten lang isoliert waren, bevor Sie das Gehäuse betreten.

Entsprechend den Verdrahtungsvorschriften müssen Einrichtungen zum Trennen der Verbindung vorhanden sein.

Nicht montieren Sie das Gerät nicht auf instabilen, unregelmäßigen oder nicht senkrechten Oberflächen.

Stellen Sie **keine** schweren Gegenstände auf das Gerät.

Versuchen Sie **nicht**, Gegenstände (z. B. Schraubendreher) in die beweglichen Teile des Pumpenkopfs zu stecken. Die Pumpen haben bewegliche Teile, die eine Verletzungsgefahr darstellen, wenn sie mit den Händen oder der Kleidung des Bedieners in Berührung kommen. Schalten Sie die Stromversorgung ab, bevor Sie versuchen, den Pumpenschlauch zu wechseln oder Pumpenteile zu entfernen.

Betreiben Sie das Gerät **nicht** außerhalb der auf dem Typenschild angegebenen Werte.

Installieren oder lagern Sie das Gerät **nicht** an Orten, an denen es der Witterung ausgesetzt ist.

Verwenden Sie **keine** beschädigten oder ausgefranzten Kabel.

Nehmen Sie das Gerät **nicht** auseinander und modifizieren Sie es **nicht**.

Nehmen Sie **keine** Manipulationen an den Bedienelementen vor.

Reparieren oder ersetzen Sie **keine** Teile des Geräts und führen Sie keine Wartungsarbeiten durch, es sei denn, dies wird ausdrücklich in den Wartungsanweisungen für den Benutzer oder in den veröffentlichten Reparaturanweisungen für den Benutzer empfohlen, die Sie verstehen und für deren Ausführung Sie qualifiziert sind.

Lassen Sie das Gerät **nicht** von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis benutzen.

Erlauben **Sie** Kindern **nicht**, mit dem Gerät zu spielen.

Verwenden Sie das Gerät **nicht**, wenn das Netzkabel beschädigt ist. Dieses muss durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder ähnlich qualifizierte Personen ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.

Beim Umgang mit Chemikalien ist **stets** Vorsicht geboten.

Die Einstellungen der Zykluszeit dürfen nur von einer verantwortlichen, vom Hersteller autorisierten Person geändert werden. Der Passwortcode für den Zugang zum Programmiermodus ist vertraulich zu behandeln und darf nicht weitergegeben werden.

Wenn die Werkseinstellungen geändert werden müssen: **NIEMALS** mehr als 3 min. **ON** und **NIEMALS** weniger als 9 min. **AUS-Zeit** für jede Pumpe.

Die Pumpen haben bewegliche Teile, die eine Verletzungsgefahr darstellen, wenn sie mit den Händen oder der Kleidung des Bedieners in Berührung kommen. Trennen Sie die Stromzufuhr, bevor Sie versuchen, den Pumpenschlauch zu wechseln oder Pumpenteile zu entfernen.

BITTE SPEICHERN SIE DIESE ANLEITUNG

BETRIEB

Die Brightlogic Laundry Units sind automatische Dosiersysteme, die für den Einsatz in gewerblichen Waschmaschinen konzipiert sind.

Die Geräte sind nur für die feste Installation in Innenräumen vorgesehen. Die Abschaltvorrichtung muss in das Gerät eingebaut werden feste Verdrahtung, mit einem Luftspalt von mindestens 3 mm zwischen den Polen. Die Pumpen werden durch Anlegen von Signalen zwischen 90 V und 240 V AC oder DC an die entsprechenden eingänge der A- und B-Schienen auf der Eingangskarte.

Hinweis: Signale zwischen 12V und 240V AC oder DC können durch Entfernen der Widerstandspakete RP1 (bis RP4 akzeptiert werden, siehe Seite 14 oder 15).

Die Merkmale umfassen:

Benutzerprogrammierbare Signalannahmezeit (siehe Seite 22)

Verwaltung der Daten

Auto Formel wählen Modi

3 Spülventilaustritte, die mit vom Benutzer zuweisbaren Pumpen arbeiten (siehe Seite 23)

Benutzerprogrammierbare Spülventilzeiten (siehe Seite 25)

Jeder Pumpe kann ein einzelner Eingang, mehrere Eingänge oder alle Eingänge zugewiesen werden (siehe Seite 27)

Jede Pumpe ist vom Benutzer wählbar:

- Geschwindigkeit/Durchflussmenge (siehe Seiten 25 und 26)

- Verzögerungszeit (siehe Seite 30)

- Betriebszeit/Chemikaliendosierung (siehe Seite 30)

Das Gerät verfügt über vier Betriebsarten: -

Standard

Relais

Ebenen

Heiß & Kalt Modus

Standard-Modus

Wird mit einer Standard-Host-Maschine verwendet.

Die betreffende Pumpe wird in Betrieb genommen, wenn ein Signal für die Dauer der Signalannahmezeit anliegt und gleich der programmierten Impulzeinstellung.

Die Pumpe bleibt dann für die Dauer der Verzögerungszeit im Stillstand, bevor sie mit der programmierten Drehzahl arbeitet, und zwar für die programmierte Laufzeit oder Chemikaliendosierung.

Die Pumpe arbeitet erst wieder, wenn das Gerät zurückgesetzt wurde. Das Gerät kann so eingestellt werden, dass es sich nach dem Betrieb von der letzten Pumpe (z. B. Pumpe 4 einer 4-Pumpen-Anlage) oder auf ein Signal am Eingang 10.

Relaismodus

Wird mit einer computergesteuerten Host-Maschine verwendet. Die Pumpen sind so lange in Betrieb, wie ein Signal an den entsprechenden Eingängen anliegt. Eingang 1 arbeitet Pumpe 1, Eingang 2 /Pumpe 2, usw. Die Funktionen Datenverwaltung, Spülventil und Maschinenunterbrechung werden bleiben.

Ebenen-Modus

Wird mit einer Standard-Host-Maschine verwendet. Die entsprechende Pumpe arbeitet, wenn ein Signal für die Dauer von die Signalannahmezeit und ist gleich der programmierten Impulzeinstellung. Die Pumpe bleibt dann für die Dauer der der Verzögerungszeit, bevor sie mit der programmierten Geschwindigkeit, für die programmierte Laufzeit oder Chemikaliendosierung arbeiten. Die Pumpen verfügen über drei individuelle Stufen, in denen die Dosierung in jedem Waschprogramm erfolgen kann und aktiviert wird durch die entsprechenden Eingänge. Eingang 1 steuert Pumpe 1, Eingang 2/Pumpe 2, usw.

Heiß-Kalt-Modus

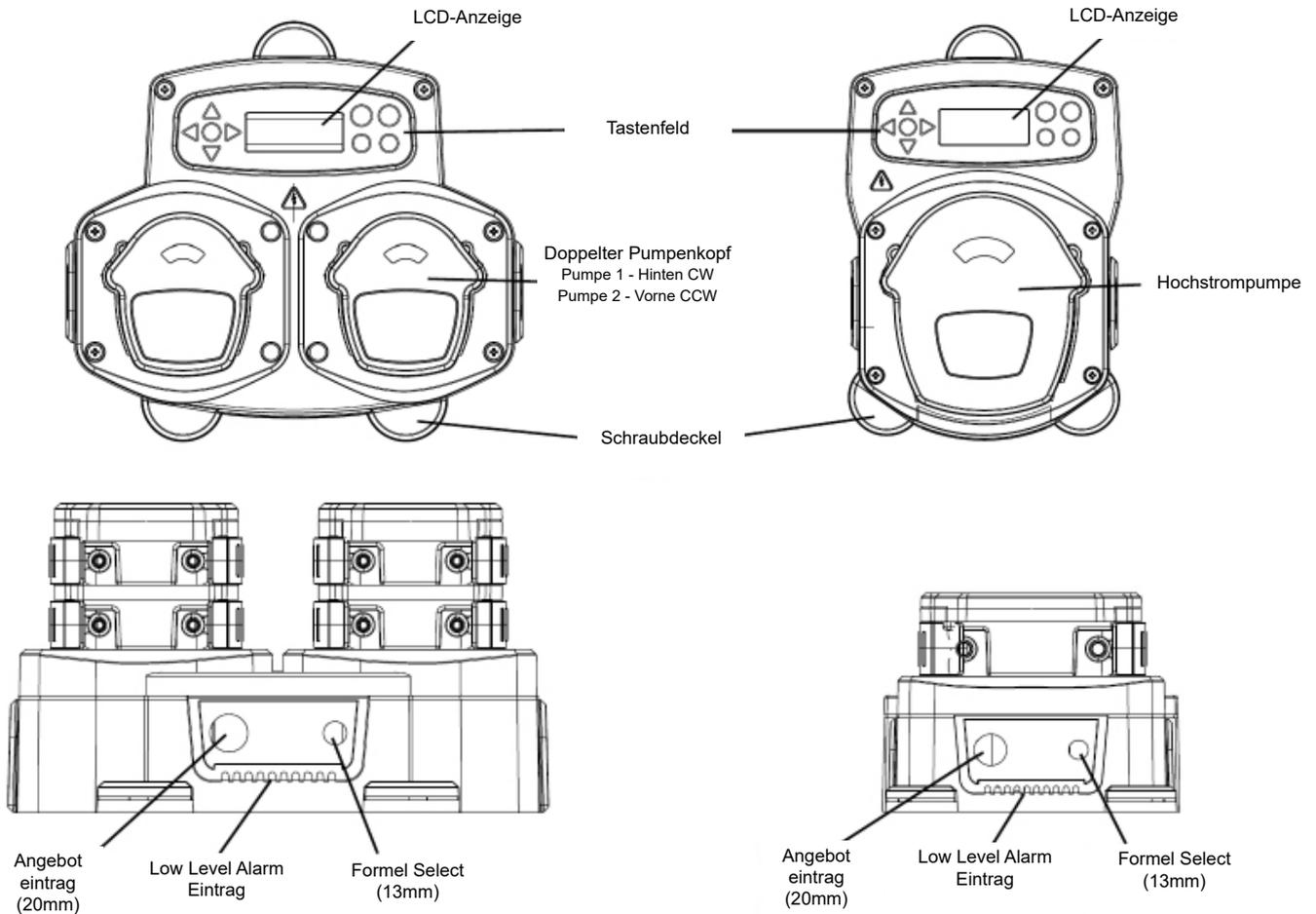
Basiert auf den Funktionen des STANDARD-MODUS mit Ausnahme von nur 9 programmierbaren Eingängen. Die Eingänge 2 und 3 werden als 1 programmierbarer Eingang kombiniert, um eine Heiß- und Kaltmagnetverbindung von der Waschscheudermaschine zu bedienen. Eingang 11 bleibt als spezieller Eingang für die automatische Rezepturwahl erhalten.

LAYOUT DER EINHEIT

Abschnitt

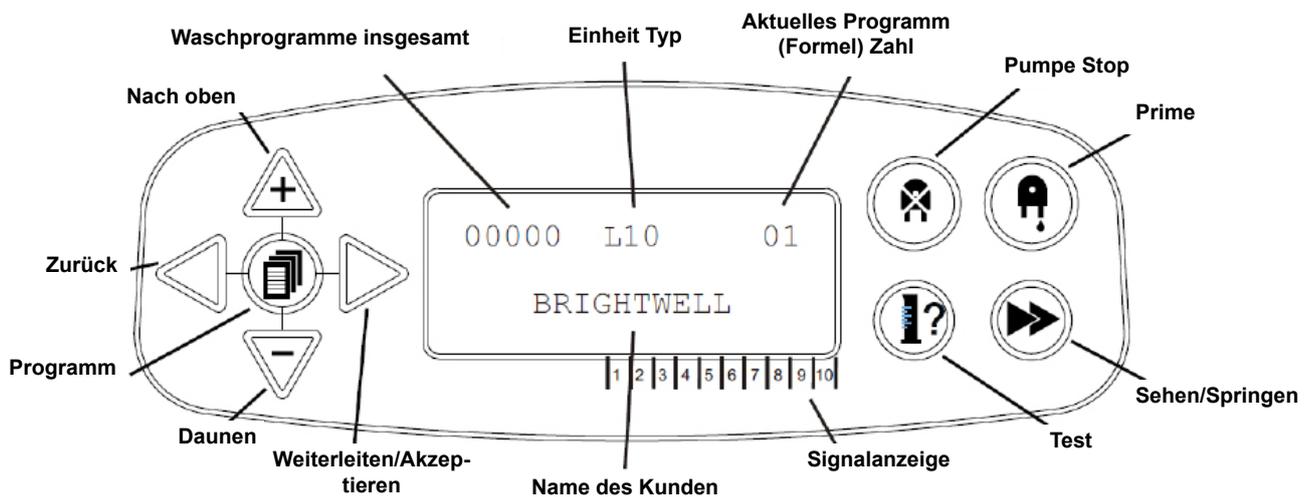


GRUNDRISS DER EINHEIT - EXTERN

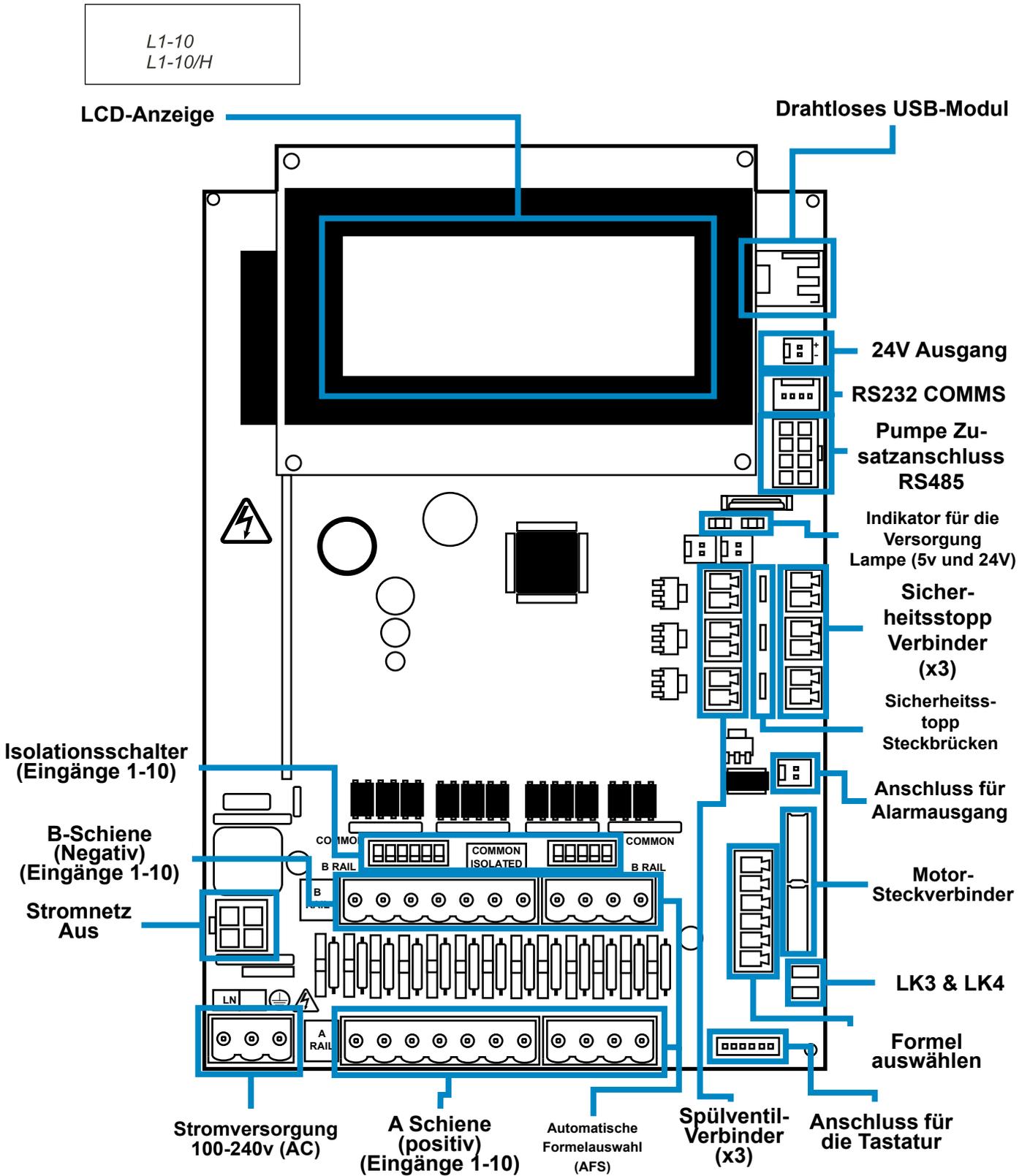


Hinweis: Es sollten geeignete Kabelverschraubungen und Kabelgrößen verwendet werden, um sicherzustellen, dass die IP-Schutzart des Geräts eingehalten wird.

GERÄTEAUFBAU - TASTATUR UND BILDSCHIRM



LAYOUT DER EINHEIT - MIKROPLATINE



EINBAUANLEITUNG

Abschnitt



WARNUNG - Um die Gefahr eines Brandes, eines elektrischen Schlages oder von Verletzungen zu verringern, lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes die WICHTIGEN SICHERHEITSHINWEISE.

INSTALLATION - MONTAGE IHRES GERÄTS

Befestigen Sie das Gerät mit den mitgelieferten Schrauben an einer senkrechten Wand. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät waagrecht steht und sich nicht mehr als 2 Meter über dem Boden des auszugebenden Produkts befindet.

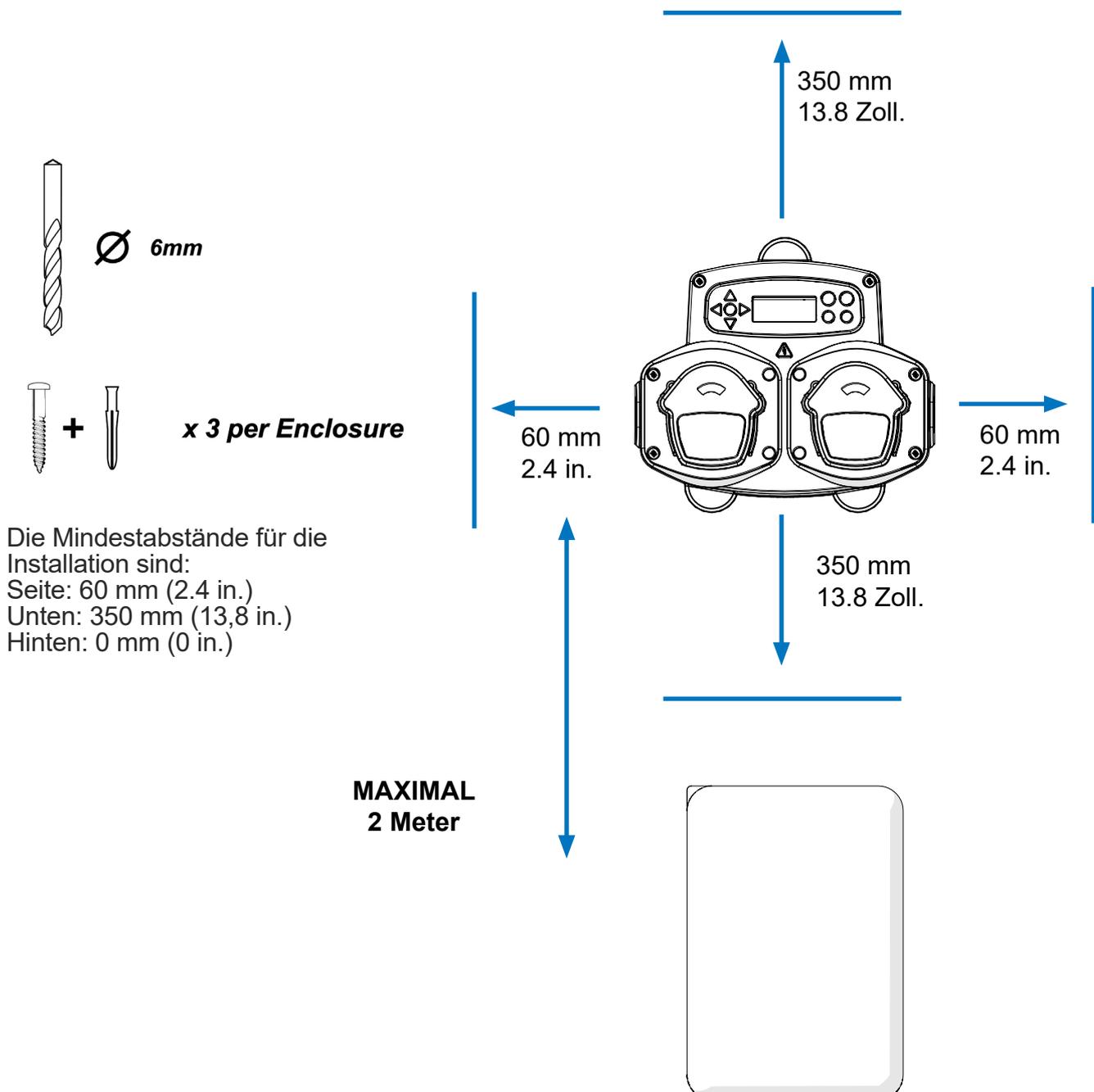
Wichtige Hinweise.

Maximal empfohlene Ansaug- und Förderschläuche - 2 Meter

Mindestrohrgröße - 8x11mm

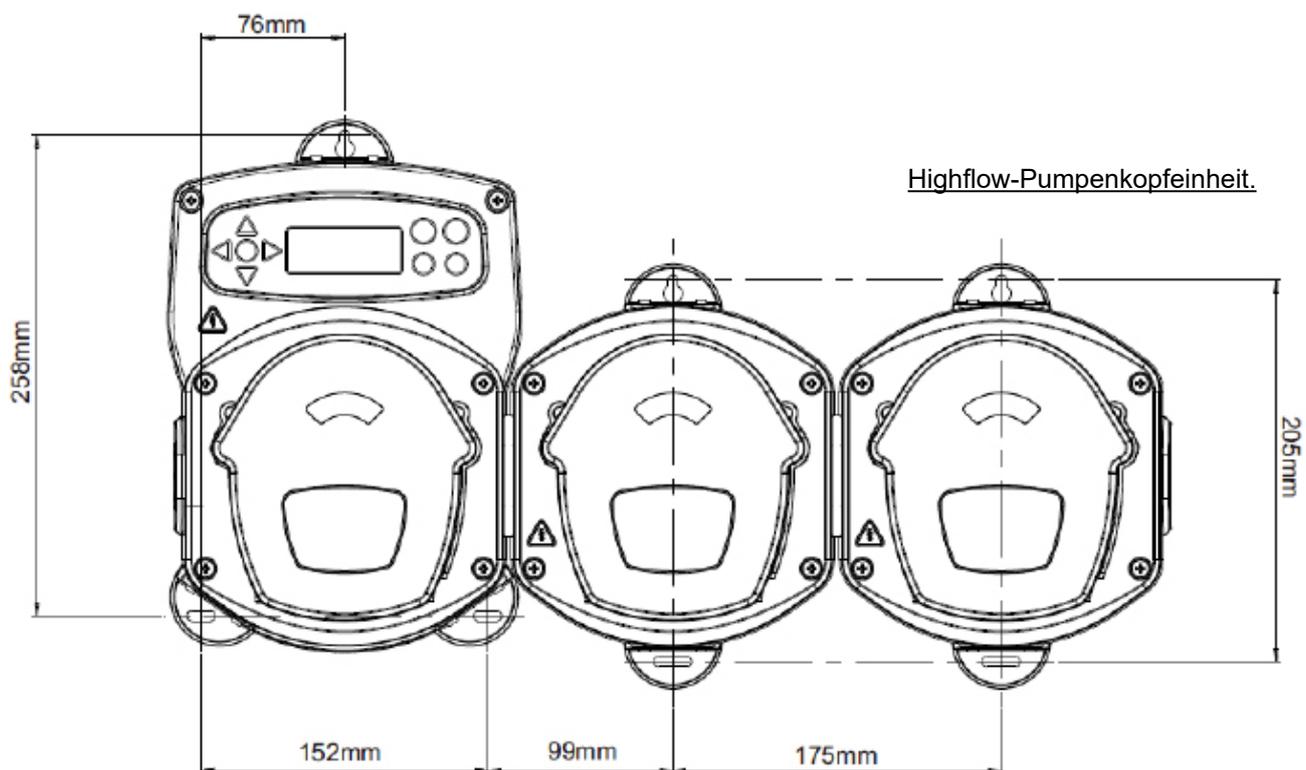
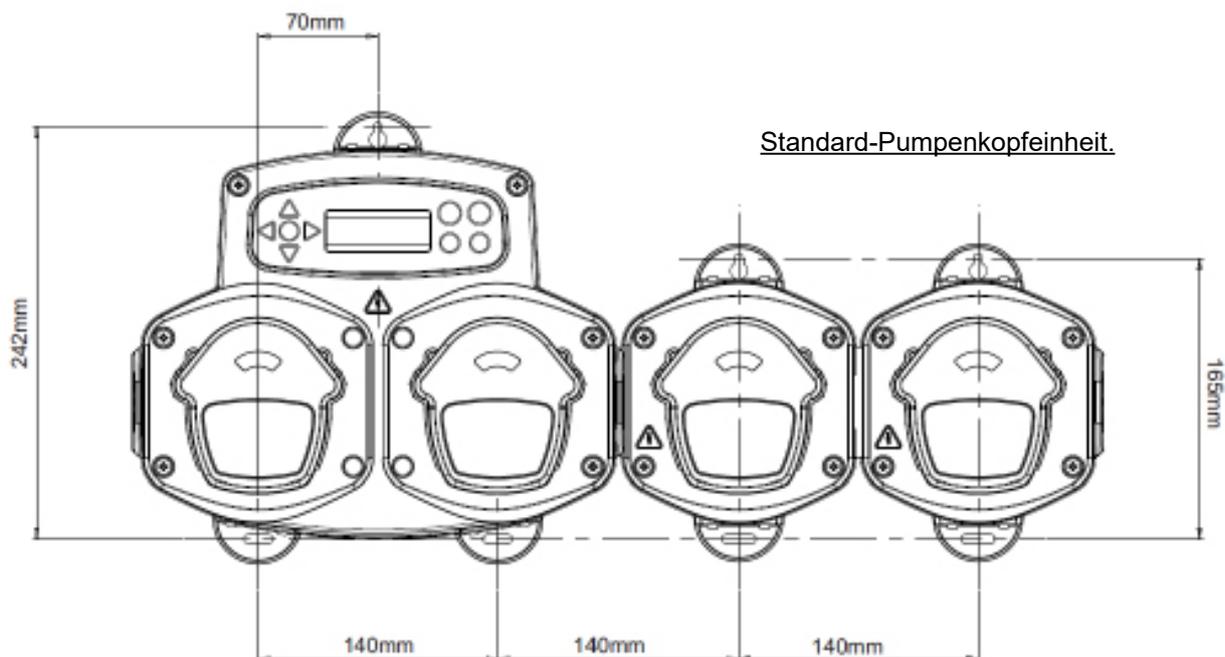
Stellen Sie bei der Installation Ihres Geräts sicher, dass Sie für eine ausreichende Belüftung sorgen.

Schraubensteigung/Bohrschema - auf der nächsten Seite



INSTALLATION - MONTAGE IHRES GERÄTS

Bohren Sie die Befestigungslöcher im folgenden Abstand.



INSTALLATION - VERKABELUNG 1

In den meisten Fällen haben die Schnittstellenkarte oder die Magnetspulen in der Host-Maschine einen gemeinsamen Anschluss (d. h. ihre Minuspole sind alle durch einen gemeinsamen Draht verbunden).

Die Schalter S1 und S2 können auf "common" (oben) gestellt werden, und der einzelne (gemeinsame) Draht wird an die B-Schiene angeschlossen.

WENN SIE DEN ENTSPRECHENDEN SCHALTER NICHT UMSCHALTEN , KANN DIES ZU EINEM AUSFALL DES GERÄTS FÜHREN.

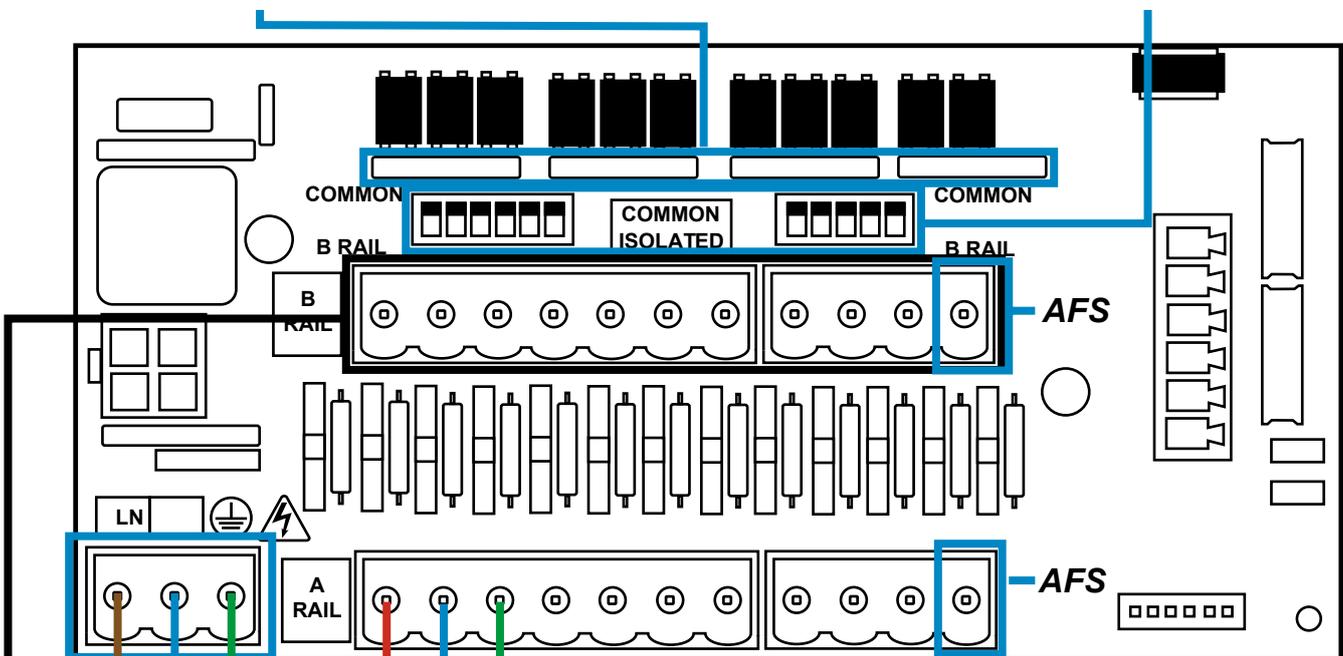
VERSUCHEN SIE NICHT, DIE SCHALTER UMZUSCHALTEN, WENN DAS GERÄT EINGESCHALTET IST.

RP1, RP2, RP3 & RP4

Entfernen, um ein Signal unter 90 Volt AC oder DC (min 12V) zu ermöglichen

S1 & S2

Umschalten auf gemeinsame Signale auf der B-Schiene



Stromversorgung
 100-240v(AC) 50/60Hz
 Wird von einem Punkt aus gespeist, der isoliert ist, wenn der Host-Rechner ausgeschaltet ist

Signaleingänge 90v-240v AC oder DC

<p>B Rail (Negativ)</p> <p>Wenn sich die Schalter in einer aufrechten Position befinden, kann ein gemeinsames (neutrales/negatives) Eingangssignal an die B Rail angeschlossen werden</p>	<p>A-Schiene (Positiv)</p> <p>Das positive (stromführende) Signal von jedem Eingang muss an den entsprechenden Anschluss der A-Schiene angeschlossen werden.</p>
--	---

Beispiel

- INPUT 1 - Vorwaschgang
- INPUT 2 - Hauptwäsche
- INPUT 3 - Spülung
- GEMEINSAM

Empfohlene Verdrahtung

Max Größe = 1,5mm²
 Min Größe = 0,5mm²
 Stromstärke = 0,5A

Sicherheitswarnung

Wenn Niederspannungssignale verwendet werden, sollten die Signalkabel zu den A- und B-Schienen in einem separaten Kabel von der Hauptstromversorgung zum Gerät verlegt werden. Es muss ein geeignetes Kabel verwendet werden.

INSTALLATION - VERKABELUNG 2

In einigen Fällen sind die Schnittstellenkarte oder die Magnetspulen in der Host-Maschine **nicht** üblich. **Zum Beispiel:** Die Magnetspule des Enthärter ist bei einigen Maschinen nicht über einen gemeinsamen Draht mit den anderen Magnetspulen verbunden.

Wenn dies der Fall ist, muss das Signal von der gemeinsamen B-Schiene auf der Platine isoliert werden. Dies geschieht durch Umschalten des entsprechenden Schalters (S1 & S2 auf isoliert, d.h. nach unten). Im Zweifelsfall schalten Sie den entsprechenden Schalter für jede eingehende Signalquelle.

WENN SIE DEN ENTSPRECHENDEN SCHALTER NICHT UMSCHALTEN, KANN DIES ZU EINEM AUSFALL DES GERÄTS FÜHREN.

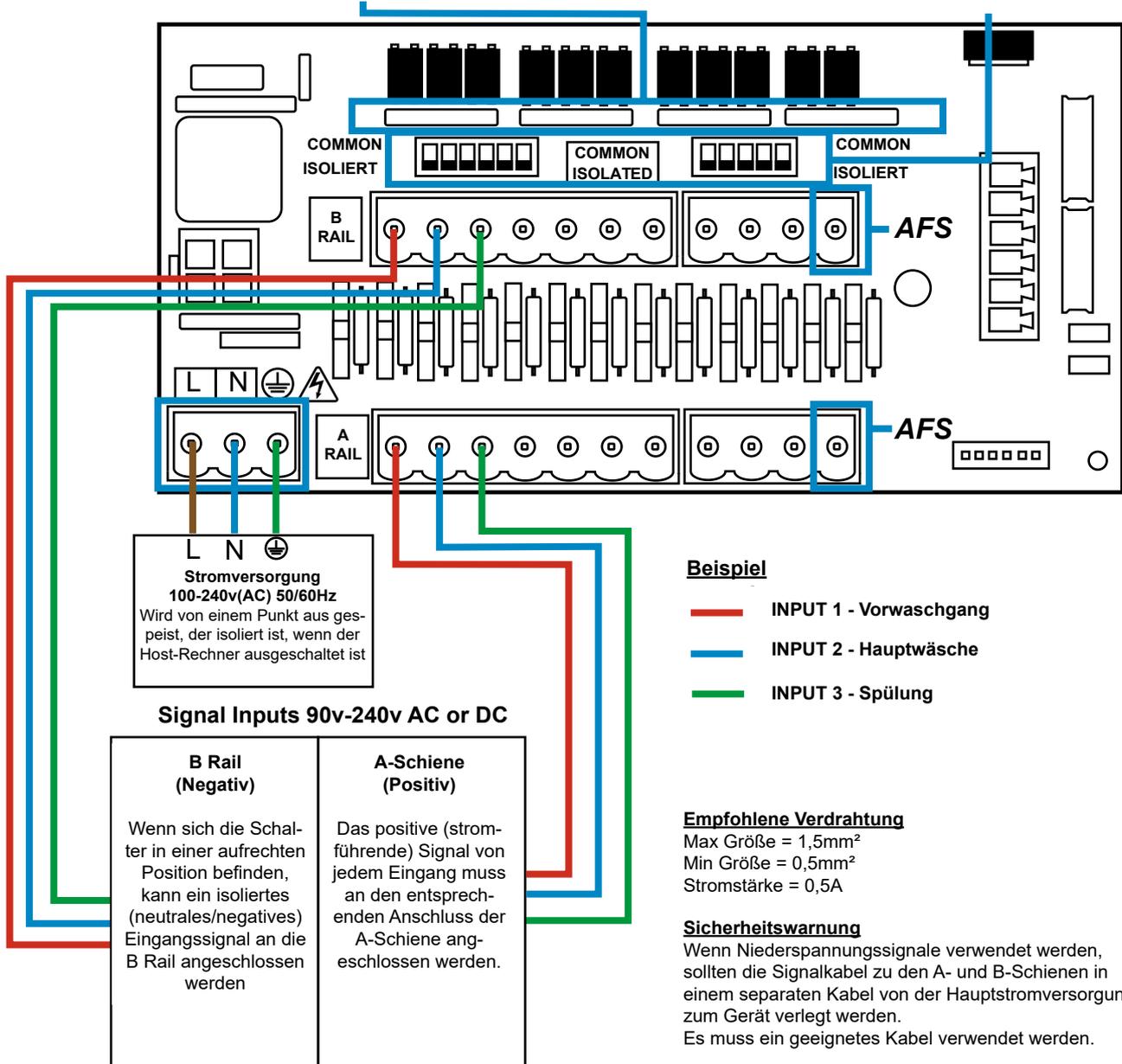
VERSUCHEN SIE NICHT, DIE SCHALTER UMZUSCHALTEN, WENN DAS GERÄT EINGESCHALTET IST.

RP1, RP2, RP3 & RP4

Entfernen, um ein Signal unter 90 Volt AC oder DC (min 12V) zu ermöglichen

S1 & S2

Umschalten auf gemeinsame Signale auf der B-Schiene



FORMULA SELECT - SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Wichtige Sicherheitshinweise

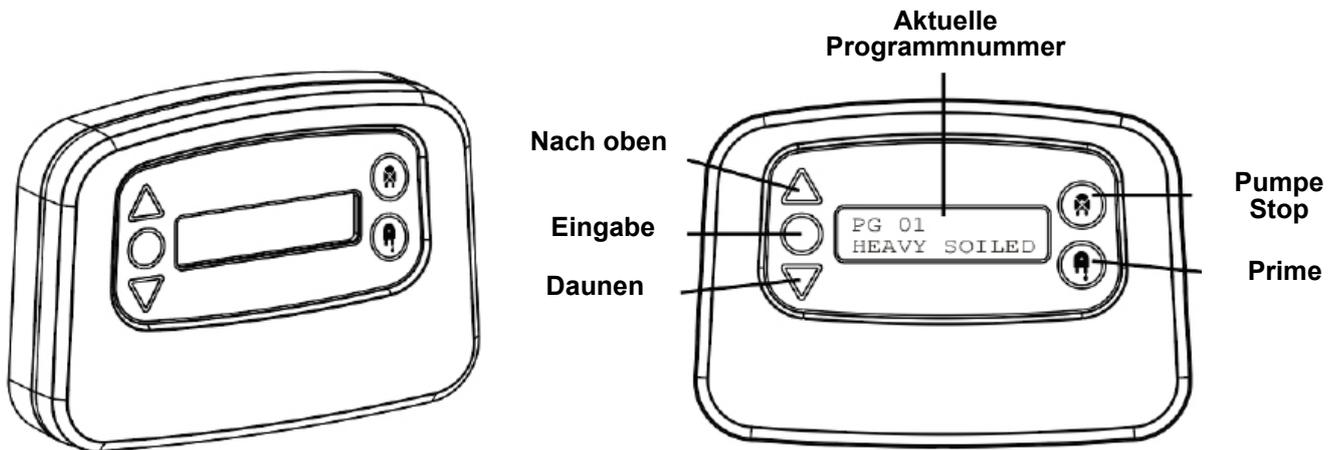
Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie dieses Gerät benutzen.

Versuchen **Sie nicht**, das Modul zu montieren, ohne zuvor die Signal- und Versorgungsquellen vom Host-Gerät zu trennen.

Verwenden Sie **keine** beschädigten oder ausgefranst Kabel.

Dieses Gerät **darf nicht** zerlegt oder verändert werden.

FORMELAUSWAHL - LAYOUT



FORMELAUSWAHL - ANWEISUNGEN

Das BrightLogic Wäscherei-Formelwahlmodul (optional) ermöglicht die Fernauswahl von bis zu 20 verschiedenen Waschprogrammen, Programmnamen können durch Hochladen über das Computerprogramm angezeigt werden.

Das Formula Select-Modul kann auch zum Ansaugen und Stoppen der Pumpen verwendet werden.

Das gewünschte Programm muss mit den Tasten UP und DOWN auf dem Modul ausgewählt werden, bevor der Waschzyklus gestartet wird.

Optionen zurücksetzen

Es stehen vier Optionen zur Verfügung, um die Formelwahl zurückzusetzen:

Formel auf Programm 01 zurücksetzen - (Standardeinstellung)

Formel auf Programm 00 zurücksetzen - (leeres Programm)

Formel auf Programm 02 zurücksetzen - (auf eine beliebige Programmnummer einstellen)

Formel auf vorheriges Programm zurücksetzen - (setzt auf das vorherige Programm zurück)

Das Gerät kann manuell zurückgesetzt werden, indem die obere und untere Taste gleichzeitig 1 Sekunde lang gedrückt werden.

Ohne ein Formelwahlmodul

Wenn keine Formelwahl installiert ist, können die Programme weiterhin über das Gerät selbst ausgewählt werden. Drücken Sie auf dem Standardbildschirm die Taste **PROGRAMM**, um das richtige Programm auszuwählen.

FORMEL WÄHLEN - INSTALLATION

Befestigen Sie das Modul mit dem mitgelieferten selbstklebenden Klettverschluss an einer geeigneten Oberfläche in einem zugänglichen Bereich.

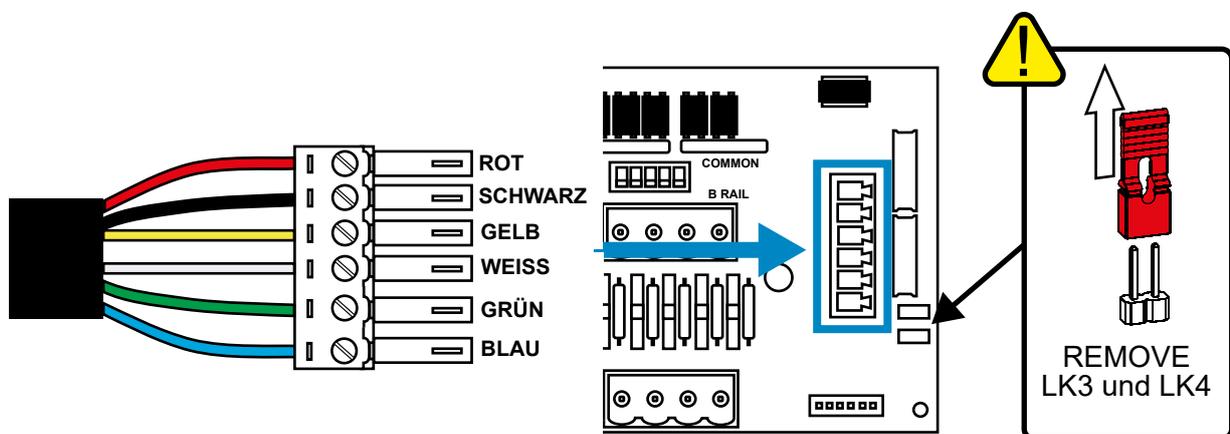
Vergewissern Sie sich vor dem Einbau, dass die Stromversorgung des Geräts unterbrochen ist.

Öffnen Sie den Deckel des Hauptgehäuses.

Führen Sie das Kabel durch die Verschraubung an der Unterseite des Geräts und führen Sie es in die Nähe der Formula Select-Anschlussbuchse auf der Platine (unten rechts).

Anmerkung:

Es sollten abgeschirmte Kabel verwendet werden.



Montieren Sie den grünen Stecker mit dem farbigen Kabel in der oben gezeigten Reihenfolge. Stecken Sie den Stecker in die richtige Buchse und ziehen Sie die Verschraubung fest, um das Kabel zu halten.

Glieder LK3 & LK4 ENTFERNEN

BETRIEBSANLEITUNG

Abschnitt



WARNUNG - Um die Gefahr eines Brandes, eines elektrischen Schlages oder von Verletzungen zu verringern, lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes die WICHTIGEN SICHERHEITSHINWEISE.

PROGRAMMIERUNG - VON EINEM LAPTOP AUS

Alle in dieser Broschüre beschriebenen Programmiervorgänge können vor der Installation mit Hilfe der Brightlogic-Computersoftware auf einem Computer durchgeführt werden.

Auf diese Weise können Verzeichnisse mit Parametern für gängige Anlagen und alle Gerätetypen erstellt und gespeichert werden.

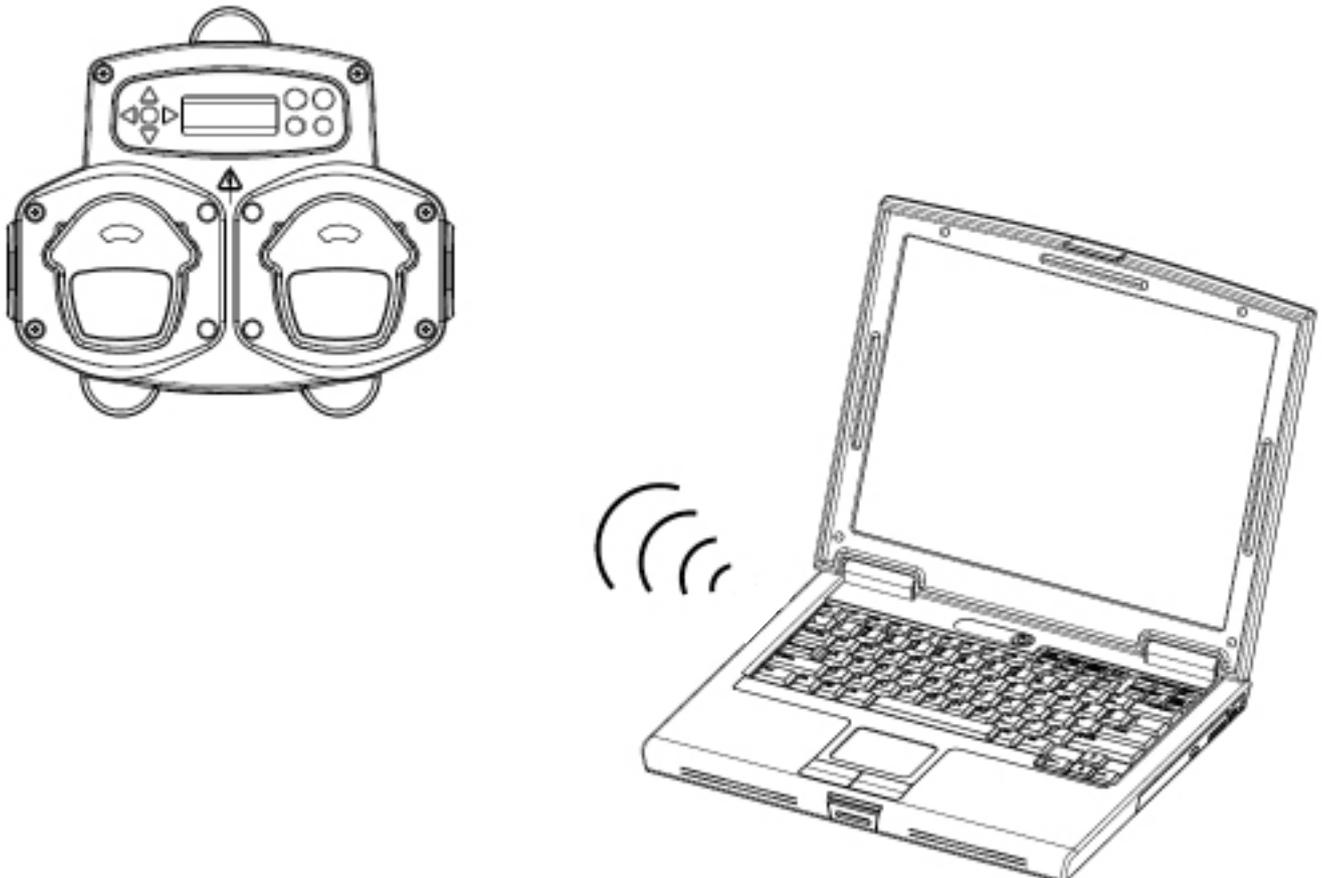
Daten (z. B. Programmparameter, chemische Namen, Durchflussraten, Lauf- und Zykluszeiten) können aus dem Gerät ausgelesen und zur Erstellung von Excel-Tabellen verwendet werden, denen der Benutzer eigene Kommentare hinzufügen kann.

Diese Tabellenkalkulationen können zur einfachen Überwachung, Prüfung und Diagnose des Systems verwendet werden.

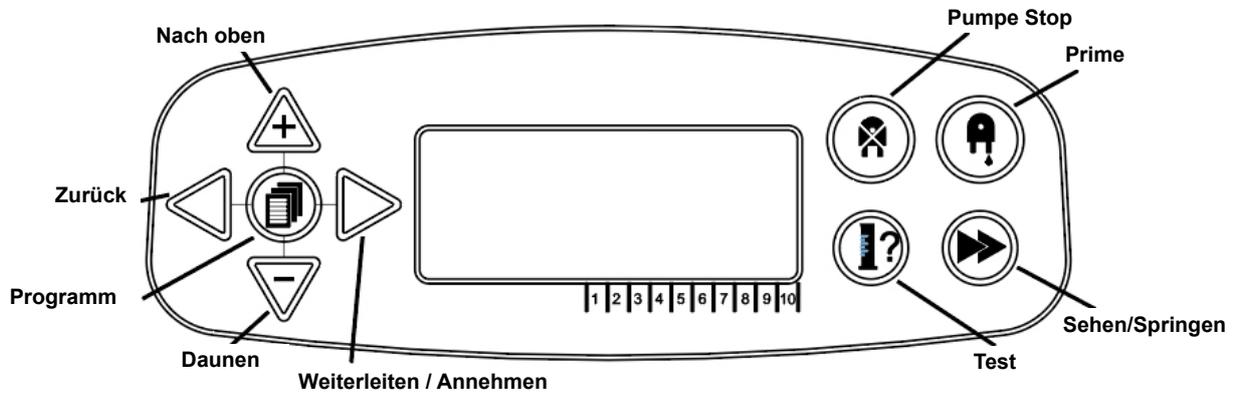
Die Brightlogic-Computersoftware kann für alle Brightlogic-Wäschereisysteme verwendet werden.

Eine ausführliche Anleitung zur Benutzung der Computersoftware finden Sie in der separaten Bedienungsanleitung (B988).

Die Brightlogic-Computersoftware kann von unserer Website (www.brightwell.co.uk) heruntergeladen werden.



PROGRAMMIERUNG - STEUERUNGEN



PROGRAMMIERUNG - SCHLÜSSEL ZUR ANLEITUNG

In der gesamten Anleitung:



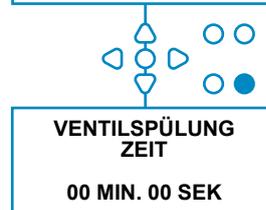
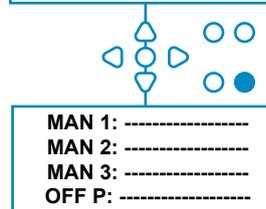
- ● Wenn eine oder mehrere Tasten in **BLAU** angezeigt werden, müssen sie gedrückt werden, um zur nächsten Stufe zu gelangen. (Wenn zwei Tasten angezeigt werden, müssen sie zusammen gedrückt werden)



- ○ Wenn Schaltflächen in **GRAU** dargestellt sind, werden sie einzeln verwendet, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen. (z. B. Entweder/ Oder)



In der Anleitung sind mehrere Bildschirme **fett** hervorgehoben .



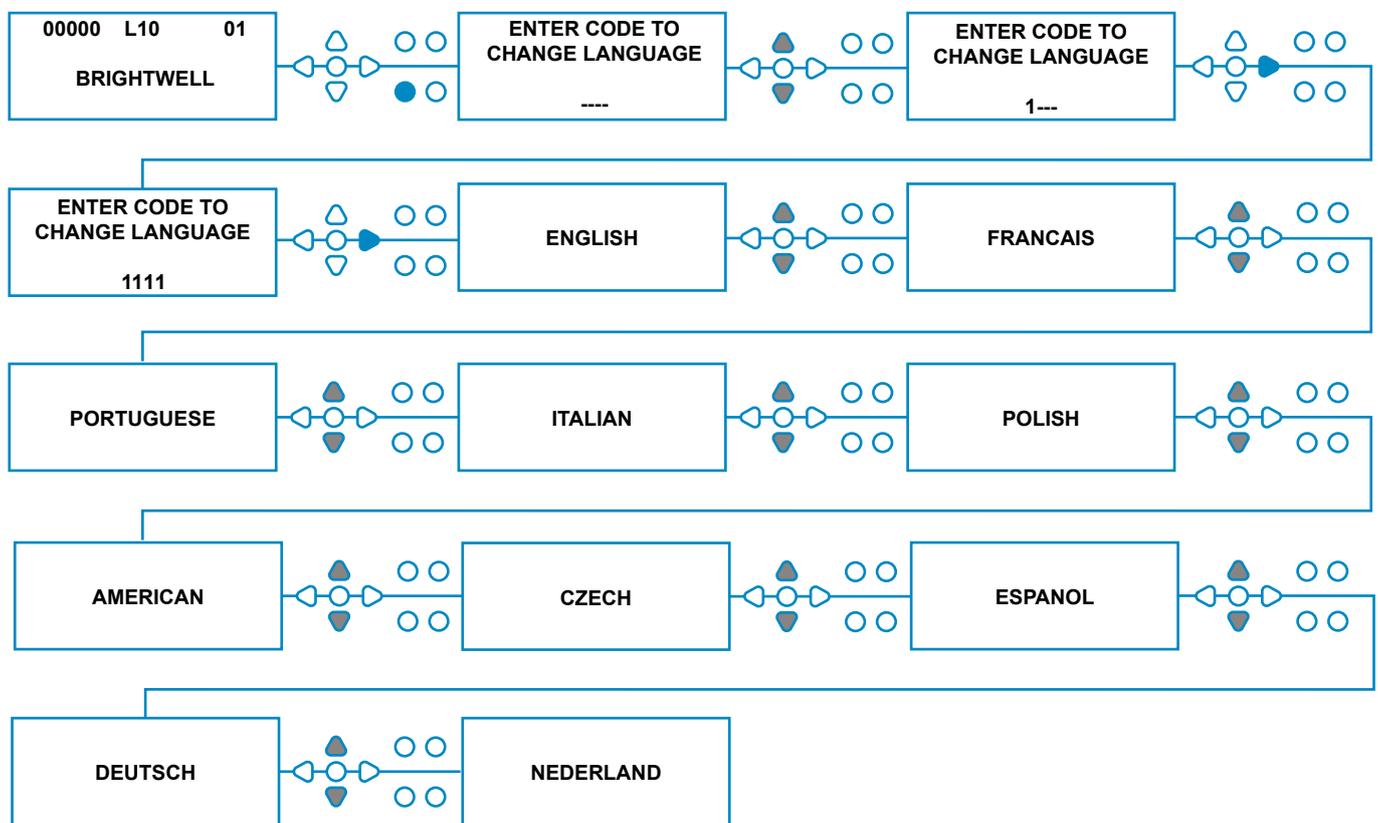
Von jedem Punkt innerhalb des Programms kann der Benutzer über die Schaltfläche **SEE/JUMP** zum nächsten **BOLD-Bildschirm** wechseln.

SPRACHAUSWAHL

Französisch, Deutsch, Spanisch, Niederländisch, Tschechisch, Polnisch, Amerikanisch, Italienisch oder Portugiesisch.

Drücken Sie auf dem Standardbildschirm die Taste **TEST** und halten Sie sie 2 Sekunden lang gedrückt. Daraufhin wird der Zugriffscode-Bildschirm angezeigt. Geben Sie den korrekten vierstelligen Zugangscode ein, indem Sie mit den Tasten **UP** und **DOWN** eine Nummer auswählen und mit der Taste **FWD/ACCEPT** weitergehen (siehe Seite 23).

Verwenden Sie die Tasten **AUF** und **AB**, um durch die Sprachoptionen zu blättern. Drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um die angezeigte Sprache auszuwählen



AUFRUFEN DES PROGRAMMODUS

Drücken Sie auf dem Standardbildschirm die Taste **FWD/ACCEPT** schlüssel.

Geben Sie den korrekten vierstelligen Zugangscode ein, indem Sie mit den Tasten **UP** und **DOWN** eine Nummer auswählen und mit der Taste **FWD/ACCEPT** fortfahren/bestätigen.

Das Gerät bietet Ihnen dann die Möglichkeit, die Daten zu bearbeiten:

Einstellungen (siehe unten)

Oder

Drahtlose USB-Einstellungen (siehe Seite 41)

OR

Zykluszähler (siehe Seite 37)

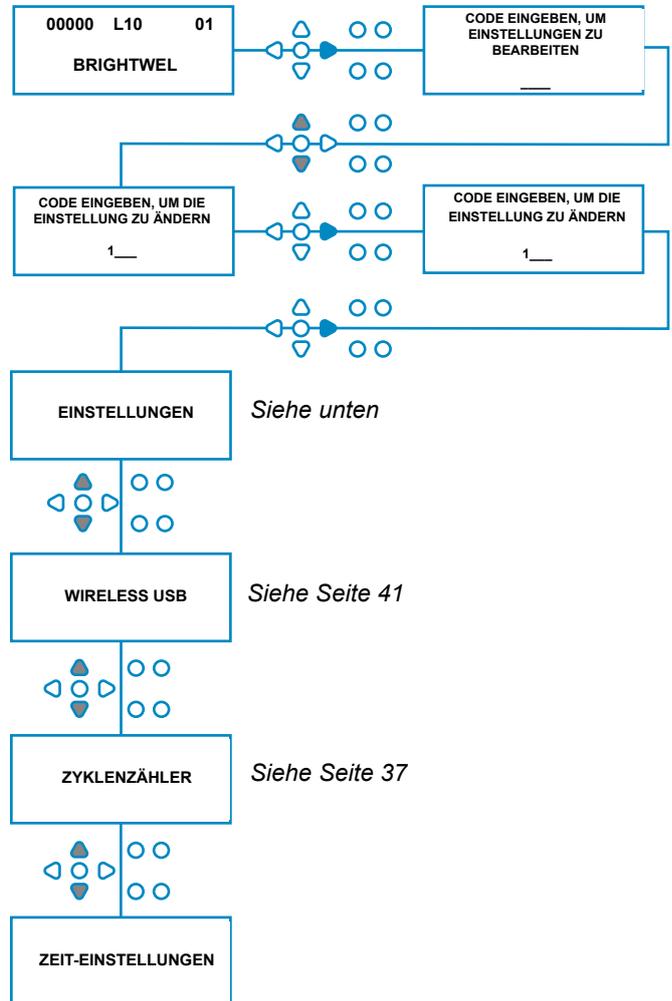
Oder

Einstellungen für Datum und Uhrzeit

Drücken Sie **UP** und **DOWN**, um die gewünschte Option auszuwählen, und **FWD/ACCEPT**, um Ihre Wahl zu bestätigen und zum nächsten Bildschirm zu gelangen.

Anmerkung:

Im **PROGRAMMIERMODUS** läuft das Gerät nicht und nimmt keine Eingangssignale von der Host-Maschine entgegen.



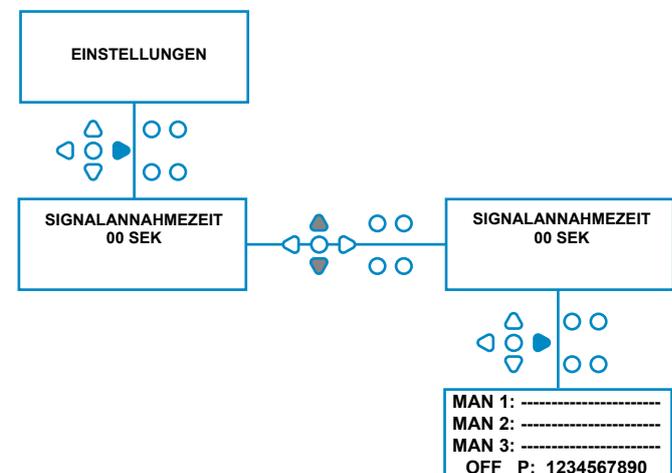
SIGNALANNAHMEZEIT

Drücken Sie auf dem Bildschirm **EINSTELLUNGEN** die Taste **FWD/ACCEPT**, um zum Bildschirm **SIGNALAKZEPTANZ** zu gelangen.

Die normalerweise auf 1 Sekunde eingestellte Signalannahmezeit ist die Zeit, die ein Signal an einem Eingang verbleiben muss, bevor es quittiert wird. Einmal eingestellt, gilt diese Zeit für alle Eingänge und alle Programme.

Einstellung:

Stellen Sie die Signalannahmezeit (00 - 99 Sek.) mit den Tasten **UP** und **DOWN** ein. Drücken Sie **FWD/ACCEPT**, um Ihre Wahl zu bestätigen und zum Bildschirm **ASSIGNING MANIFOLD** zu gelangen.



Wichtig

Alle in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Einstellungen dienen nur zur Veranschaulichung/Beispiel. Die Einstellungen, die Sie verwenden, müssen aus Ihren eigenen Kenntnissen und Erfahrungen, kombiniert mit Experimenten und den Anforderungen der Installation, abgeleitet werden.

ZUWEISUNG VON VERTEILERN

Sobald die SIGNALANNAHMEZEIT eingestellt ist, drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um zum Bildschirm ASSIGNING MANIFOLD zu gelangen.

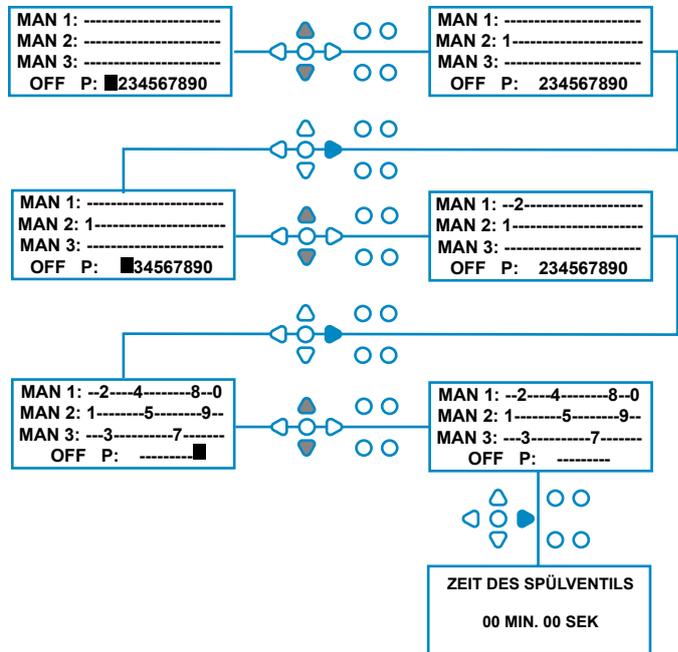
Die BrightLogic-Software erlaubt es dem Benutzer, maximal drei Verteiler (Spülventile) zu verwenden. Unter wenn Sie jede Pumpe einem bestimmten Verteiler zuordnen, wird das Spülventil dieses Verteilers geöffnet, wenn die Pumpe läuft.

Verwenden Sie die Tasten **AUF** und **AB**, um den Cursor jeder Pumpe auf die Zeile des gewünschten Verteilers zu setzen. Drücken Sie **FWD/ACCEPT** zur Bestätigung und gehen Sie zur nächsten Pumpe.

Wenn alle Pumpen den richtigen Verteilern (oder OFF) zugewiesen wurden, drücken Sie die **FWD/ACCEPT-Taste**, um zum Bildschirm **FLUSH VALVE TIME** zu gelangen.

Anmerkung:

Wenn alle Pumpen auf AUS gestellt sind, wechselt die Anzeige zum Bildschirm PUMPENGESCHWINDIGKEIT.



SPÜLVENTIL-MODUS

Das Spülventil hat zwei Betriebsarten:

WÄHREND & NACHHER:

Das Spülventil öffnet sich 1 Sekunde, bevor die Pumpe zu laufen beginnt; das Ventil bleibt geöffnet, während die Pumpe läuft. Sobald die Pumpe gestoppt hat, bleibt das Spülventil für die Dauer der programmierten Zeit geöffnet (siehe Seite 25).

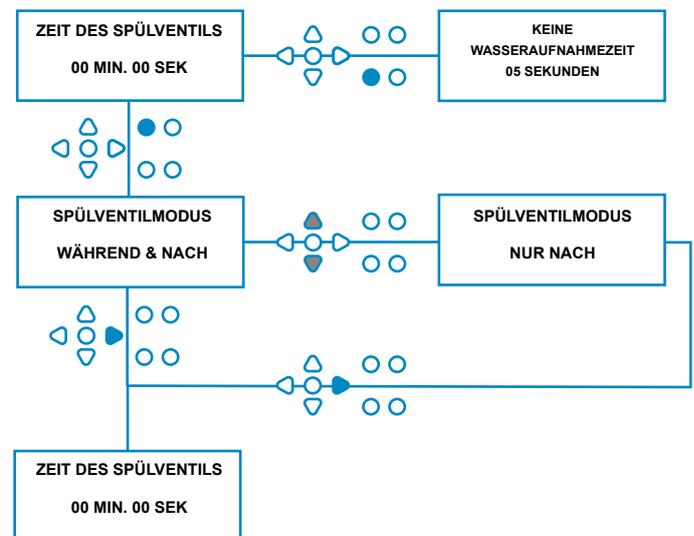
NUR NACHHER:

Das Spülventil öffnet sich erst, wenn die Pumpe angehalten hat. Das Ventil bleibt dann für die Dauer der programmierten Zeit geöffnet (siehe Seite 25).

Einstellung:

Drücken Sie auf dem Bildschirm **SPÜLVENTILZEIT** die Taste **PRIME**, um auf den Bildschirm **SPÜLVENTILMODUS** zuzugreifen.

Verwenden Sie die **AUF-** und **AB-Tasten**, um zwischen den beiden Optionen umzuschalten. Sobald die gewünschte Option angezeigt wird, drücken Sie **FWD/ACCEPT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum Bildschirm **FLUSH VALVE TIME** zurückzukehren



SICHERHEITSSTOP DES SPÜLVENTILS - OPTIONAL

Es gibt zwei mögliche Sicherheits-Stopp-Schalter für das Verteilersystem. Da sie unterschiedlich funktionieren, haben sie unterschiedliche Einstellungen in der Programmierung.

Es ist sehr wichtig, dass Sie die richtige Option auswählen!

Die Geräteanschlüsse für den Safety Stop-Eingang befinden sich auf der Hauptplatine und werden durch Entfernen der Verbindung LK5 - LK7 aktiviert (siehe Seite 10).

Einstellung:

Drücken Sie auf dem Bildschirm **SPÜLVENTILZEIT** die Taste **PUMPENSTOPP**, um den Bildschirm **SICHERHEITSSCHALTMODUS** aufzurufen.

Verwenden Sie die Tasten **UP** und **DOWN**, um zwischen den beiden Optionen zu wechseln. Sobald die gewünschte Option angezeigt wird, drücken Sie **FWD/ACCEPT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum Bildschirm **FLUSH VALVE TIME** zurückzukehren.

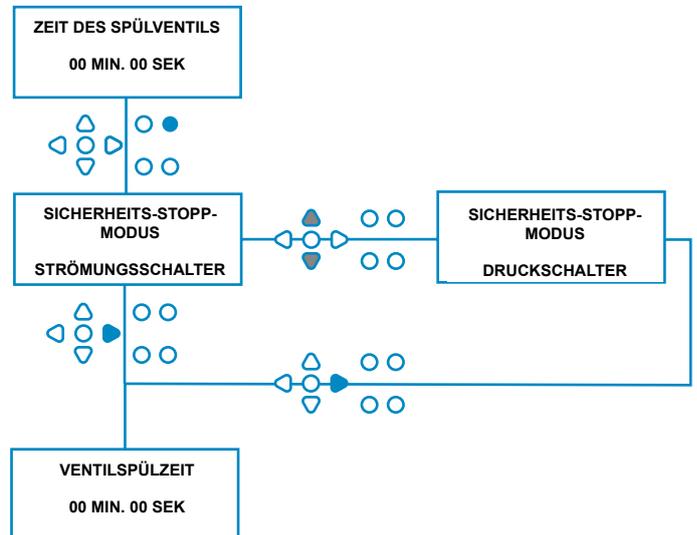
FLOW SWITCH:

Wenn kein Wasser im Verteilersystem vorhanden ist und das Spülventil aktiviert wird. Auf dem Bildschirm wird **KEIN WASSER VORHANDEN** angezeigt und der Summer ertönt (falls angeschlossen). Nach der Aktivierung des Schalters funktioniert das Brightlogic-Gerät erst wieder, wenn wieder Wasser vorhanden ist und die **PROGRAM-Taste** 1 Sekunde lang gedrückt wird.

DRUCKSCHALTER:

Wenn kein Wasser im Verteilersystem vorhanden ist, erscheint auf dem Bildschirm die Anzeige **NO WATER PRESENT (kein Wasser vorhanden)** und der Summer ertönt (falls angeschlossen). sobald der Schalter aktiviert wurde, funktioniert das Brightlogic-Gerät nicht mehr, bis das Wasser wiederhergestellt ist.

Der Schalter wird unabhängig von der position der Magnetspule.



KEIN WASSER VORHANDEN



Der Summer kann durch Drücken der **PROGRAM-Taste** für 30 Minuten in den Schlummermodus versetzt werden.



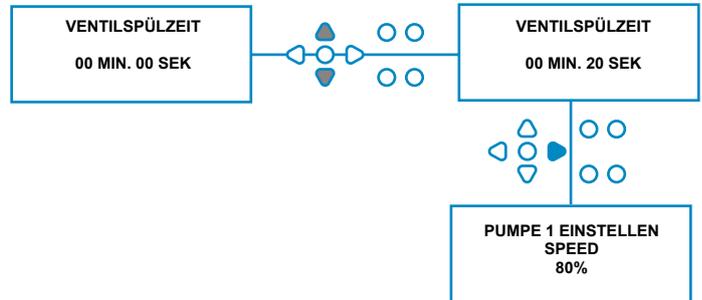
Um Probleme wie Luftblasen oder andere an die Wasserversorgung angeschlossene Geräte zu vermeiden, haben beide Schalter eine Signalannahmezeit von 1 Sekunde.

VENTILSPÜLZEIT

Die Spülventilzeit ist die Zeit, für die das Spülventil geöffnet wird, nachdem die zugeordnete Pumpe gelaufen ist.

Stellen Sie die Zeit für das Spülventil (00 - 99 Min.) mit den Tasten **UP** und **DOWN** ein.
Drücken Sie **FWD/ACCEPT**, um die angezeigte Zeit auszuwählen und zum Bildschirm **PUMPENGESCHWINDIGKEIT** zu gelangen.

Anmerkung:
Einmal eingestellt, gilt diese Zeit für ALLE Absalzventile.



PUMPENDREHZAHL

Auf dem Bildschirm **SPÜLVENTILZEIT** (oder im Bildschirm **MANIFOLD ZUWEISEN**, wenn keine Spülventile benötigt werden), drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um zum Bildschirm **PUMPENGESCHWINDIGKEIT/DURCHFLUSS** zu gelangen.

Mit der Brightlogic-Software kann der Benutzer für jede Pumpe eine Durchflussrate (siehe Seite 26) und/oder eine Pumpendrehzahl programmieren.

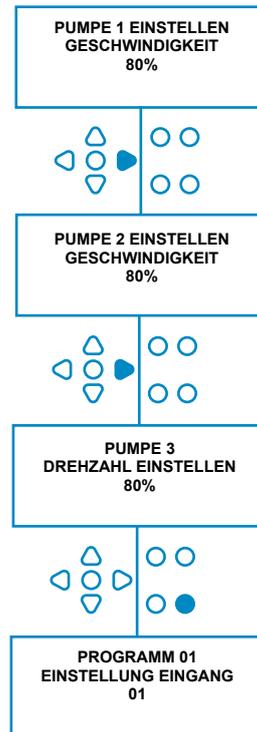
PUMPENGESCHWINDIGKEIT:

Der Benutzer kann die Geschwindigkeit jeder einzelnen Pumpe einstellen (30%-100% der vollen Geschwindigkeit, in 5%-Schritten).
Dadurch kann die Belastung der Pumpen bei der Verwendung von dickeren Produkten reduziert werden.

Einstellung:

Verwenden Sie die Tasten **AUF** und **AB**, um die gewünschte Geschwindigkeit für die ausgewählte Pumpe auszuwählen.
Drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zur nächsten Pumpe zu gelangen.

Wenn alle Pumpendrehzahlen/Fördermengen eingestellt sind, drücken Sie die Taste **SEE/JUMP**, um zum Menüpunkt Bildschirm **PROGRAMM-EINSTELLUNGEN**.



DURCHFLUSSMENGE

Auf dem Bildschirm **SPÜLVENTILZEIT** (oder im **Wenn** keine Spülventile benötigt werden), drücken Sie die Taste **FWD / ACCEPT**, um zum Bildschirm **PUMPENGESCHWINDIGKEIT/DURCHFLUSSRATE** zu gelangen.

Mit der BrightLogic-Software kann der Benutzer für jede Pumpe eine Durchflussmenge und/oder eine Pumpendrehzahl programmieren (siehe Seite 25 und Seite 26).

DURCHFLUSSRATE:

Dies ist nützlich, da es dem Benutzer ermöglicht, das Gerät mit einer bestimmten Dosierung anstelle einer Laufzeit zu programmieren. Im Gegenzug ist das Gerät in der Lage, genaue Informationen über die vom Gerät abgegebene Produktmenge und die durchgeführten Zyklen zu liefern.

Wenn eine Fördermenge eingestellt wird, wird die Pumpendrehzahl normalerweise auf der Standardeinstellung (80 %) belassen, es sei denn, die Pumpe wird für ein dickflüssiges Produkt verwendet. In diesem Fall kann die Pumpendrehzahl reduziert werden, um die Pumpe zu entlasten.

Einstellung: Drücken Sie auf dem Bildschirm **PUMPENGESCHWINDIGKEIT** die Taste **TEST**. Dadurch wird die Pumpe 1 Minute lang betrieben. Während dieser Zeit kann die Durchflussrate der Pumpe (abgegebenes Volumen in 1 Minute) gemessen werden.

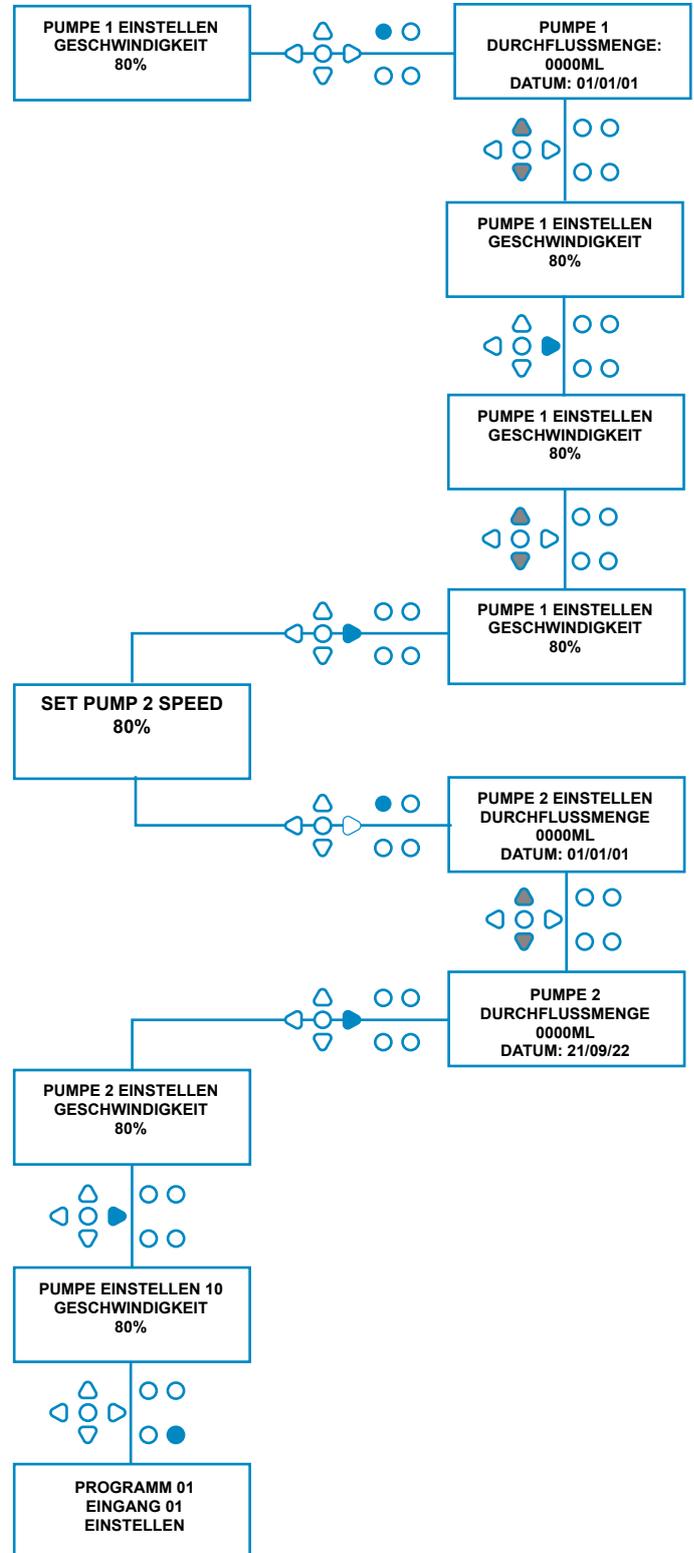
Drücken Sie die Taste **PRIME**, um die Anzeige **SET** Bildschirm **FLOWRATE**.

Verwenden Sie die Tasten **UP**, **DOWN** und **FWD/ACCEPT**, um die gerade gemessene Durchflussmenge und das Datum einzugeben. Drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT** zur Bestätigung und gehen Sie zur nächsten Pumpe weiter.

Wenn alle Pumpendrehzahlen/Fördermengen eingestellt sind, drücken Sie die Taste **SEE/JUMP**, um zum Bildschirm **PROGRAMM-EINSTELLUNGEN** zu gelangen.

Anmerkung:

Wenn die Durchflussmenge zu einem späteren Zeitpunkt neu kalibriert wird, berechnet das Gerät automatisch die Pumpenlaufzeit neu und passt sie an, so dass über alle 20 Programme hinweg die richtige Dosierung abgegeben wird.



AUSWAHL DER EINGABE

Drücken Sie auf dem Bildschirm **PUMPENGESCHWINDIGKEIT/DURCHFLUSSRATE** die Taste **FWD/ACCEPT**, um zum Menüpunkt Bildschirm **INPUT SELECTION**.

Auf diesem Bildschirm kann der Benutzer auswählen, welche Eingänge er welcher Pumpe zuordnen möchte.

BrightLogic-Geräte haben maximal 10 Eingänge.

Die Eingänge befinden sich auf den A- und B-Schienen der Platine. Jeder Eingang kann einer einzelnen Pumpe, mehreren Pumpen oder allen Pumpen zugewiesen werden.

Beispiel:

Wenn das Gerät mit Signalen von der Host-Maschine an den Eingängen 01-04 auf dem Powerboard installiert wurde, müssen Sie den Eingängen 01-04 Pumpen zuweisen.

Einstellung:

Wählen Sie mit den Tasten **UP** und **DOWN** den ersten Eingang aus, an dem ein Signal angeschlossen ist. Drücken Sie die **FWD/ACCEPT-Taste**, um zum Bildschirm **PULSZÄHLUNG** für den ausgewählten Eingang zu gelangen.

Beispiel:

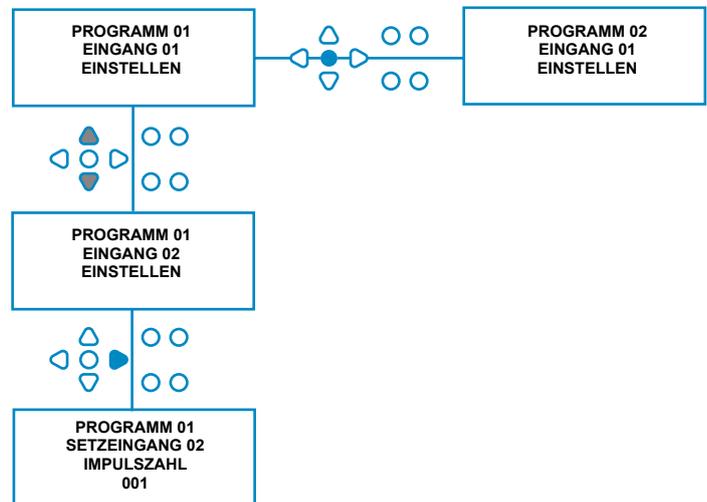
In diesem Beispiel wollen wir das Gerät so programmieren, dass die Pumpe 4 für 30 Sekunden läuft, wenn ein Signal am Eingang 2 empfangen wird.

Alternativ dazu:

Bei Bedarf kann der Bildschirm **EINGABEWAHL** auch verwendet werden, um auf die Pumpeneinstellungen für zusätzliche Programme (Formeln) zuzugreifen. BrightLogic-Geräte können maximal 20 Programme haben (siehe Seite 27).

Verwenden Sie die Taste **PROGRAM**, um die Programmnummer am oberen Rand des Bildschirms zu erhöhen. Die Einstellungen für dieses Programm können dann festgelegt werden.

*Für den Modus Levels - Es gibt 3 Level-Trigger pro Pumpe, pro Eingang



PULSZAHL

Drücken Sie auf dem Bildschirm **EINGABEWahl** die Taste **FWD/ACCEPT**, um zum Bildschirm **IMPULSZAHL** zu gelangen.

Mit der Einstellung **PULSZAHL** kann der Benutzer die Anzahl der Signalimpulse auswählen, die für den angezeigten Eingang erforderlich sind, bevor die Pumpe in Betrieb genommen wird.

Dies ist nützlich, wenn (zum Beispiel) ein Magnet mehr als ein Signal während eines Zyklus gibt. Würde das Gerät in diesem Fall auf jedes Eingangssignal reagieren, würde es während des Waschzyklus mehrmals laufen.

Das Gerät kann daher so eingestellt werden, dass es auf das erste, das vierte oder eine beliebige Zahl bis 99 Signale reagiert, um diese Mehrfachauslösung zu vermeiden.

Anmerkung:

In den meisten Fällen wird die Impulszahl auf 01 gesetzt.

Das Gerät kann auch so eingestellt werden, dass es mit ALLEN Impulsen läuft, d.h. die Pumpe läuft bei jedem Signal am angezeigten Eingang.

Um die von den einzelnen Eingängen während eines Waschzyklus empfangenen Impulse zu überprüfen, bietet das BrightLogic-Gerät eine Impulstestfunktion (siehe Seite 43). Diese muss jedoch verwendet werden, bevor eine der Pumpen "aktiviert" wurde, wobei alle Impulzzählungen auf "ALL" (Standard) eingestellt sind.

Beispiel:

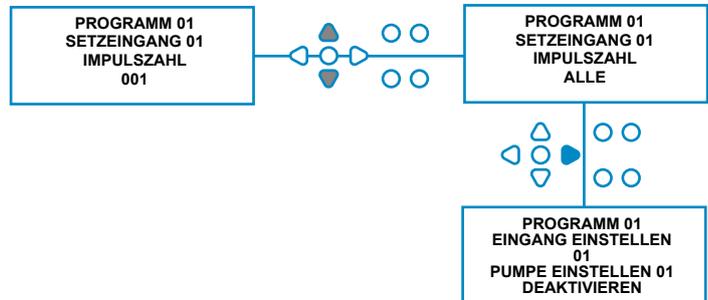
Wenn die Impulzzählung auf 01 eingestellt ist, läuft die Pumpe, sobald das erste Signal empfangen wird. Alle weiteren Signale an dem angezeigten Eingang werden ignoriert, bis das Gerät neu eingestellt wurde (siehe Seite 31).

Einstellung:

Verwenden Sie die Tasten **AUF** und **AB**, um die gewünschte Impulszahl für den angezeigten Eingang auszuwählen. Drücken Sie die **FWD/ACCEPT-Taste**, um die Auswahl zu bestätigen und zum ersten der **PUMP SETUP-Bildschirme** zu gelangen.

Vorsicht!

Wenn die Impulszahl einer Pumpe auf alle eingestellt ist, kann es bei einigen Waschmaschinen zu Mehrfachauslösungen kommen.



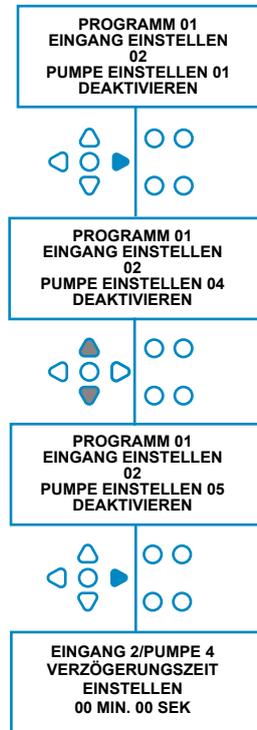
FREIGABEPUMPEN

Standardmäßig sind alle Pumpen an allen Eingängen zunächst auf "DISABLE" eingestellt.

Verwenden Sie die Tasten **FWD/ACCEPT** und **BACK**, um die Pumpe auszuwählen, die laufen soll, wenn ein Signal am ausgewählten Eingang empfangen wird.

Verwenden Sie die Tasten **UP** und **DOWN**, um den Zustand der ausgewählten Pumpe von "DISABLE" auf "ENABLE" zu ändern.

Drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum Bildschirm **PUMP DELAY TIME** für die gerade aktivierte Pumpe zu gelangen.



PUMPENVERZÖGERUNGSZEIT

Mit der BrightLogic-Software kann der Benutzer eine Zeitverzögerung zwischen dem Empfang eines Signals von der Host-Maschine und der Aktivierung der entsprechenden Pumpe programmieren.

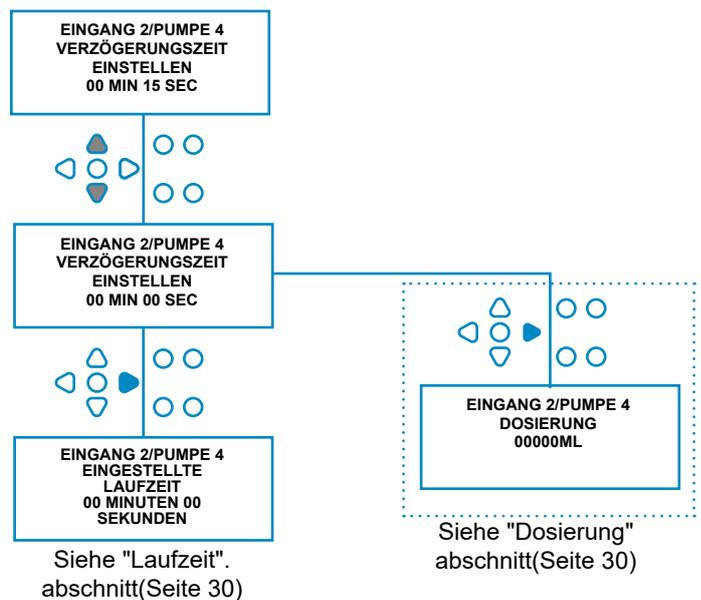
Damit soll verhindert werden, dass saubere Produkte (z. B. Hypochloritbleiche) auf die trockene Kleidung gelangen, da diese dadurch beschädigt werden kann.

Einstellung:

Verwenden Sie die Tasten **AUF** und **AB**, um die Auswahl der Verzögerungszeit zu ändern. Verwenden Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum Bildschirm **LAUFZEIT/DOSIERUNG** zu gelangen.

Anmerkung:

Wenn für die gewählte Pumpe eine Durchflussmenge eingestellt wurde, wird als nächstes der Bildschirm **DOSIERUNG** angezeigt (siehe Seite 30), wenn keine Durchflussmenge eingestellt wurde, wird als nächstes der Bildschirm **LAUFZEIT** angezeigt (siehe Seite 30).



DOSIERUNG

Wenn eine Durchflussmenge für die Pumpe eingestellt wurde, fragt das Gerät automatisch nach einer Dosierung.

Die Dosierung ist das Volumen des Produkts (in ml oder fl/oz), das während eines einzigen Zyklus in das Host-Gerät abgegeben werden soll.

Einstellung:

Verwenden Sie die Tasten **UP** und **DOWN**, um die gewünschte Dosierung (ml oder fl/oz) auszuwählen, und drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum Menü **PUMP** zu gelangen

ENABLE-Bildschirm für die nächste Pumpe (siehe Seite 29).

Wenn alle Pumpen für den gewählten Eingang eingestellt sind, drücken Sie die Taste **SEE/JUMP**, um zum nächsten Eingang zu gelangen (siehe Seite 27).

Wenn alle Eingänge programmiert wurden, drücken Sie erneut die Taste **SEE/JUMP**, um zum Bildschirm **RESET PROGRAM OPTIONS** zu gelangen.

Anmerkung:

Die Einheiten werden in fl/oz angegeben, wenn die amerikanische Sprache gewählt wird.



BETRIEBSZEIT

Wenn keine Durchflussmenge eingestellt wurde, muss das Gerät eine Laufzeit auswählen.

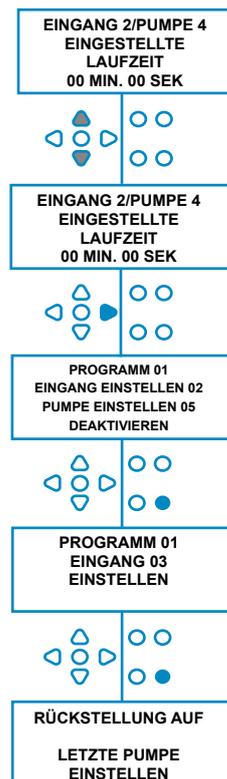
Die Laufzeit ist die Zeit, die die ausgewählte Pumpe laufen muss, um die Produktmenge für einen einzelnen Zyklus abzugeben.

Einstellung:

Verwenden Sie die Tasten **AUF** und **AB**, um die Laufzeit der ausgewählten Pumpe zu ändern. Verwenden Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum Bildschirm **PUMP ENABLE** für die nächste Pumpe zu gelangen (siehe Seite 29).

Wenn alle Pumpen für den gewählten Eingang eingestellt sind, drücken Sie die Taste **SEE/JUMP**, um zum nächsten Eingang zu gelangen (siehe Seite 27).

Wenn alle Eingänge programmiert wurden, drücken Sie erneut die Taste **SEE/JUMP**, um zum Bildschirm **RESET OPTIONS** zu gelangen.



Alternativ dazu:

Drücken Sie die Taste **TEST** und die Pumpe läuft.

Sobald die gewünschte Produktmenge ausgegeben wurde, halten Sie die **TEST-Taste** 2 Sekunden lang gedrückt.

Das Gerät zeichnet automatisch die benötigte Zeit auf.

RESET-ZUSTAND

Das BrightLogic Wäschereigerät ermöglicht es dem Benutzer, die Bedingung einzustellen, unter der das Gerät zurückgesetzt wird. Diese Bedingung ist standardmäßig auf **LETZTE PUMPE** eingestellt, aber es gibt drei Möglichkeiten:

LETZTE PUMPE

Das Gerät stellt sich neu ein, nachdem die letzte Pumpe (normalerweise der Weichspüler) abgelaufen ist.

FEATURE AUS

Diese Funktion wird in der Regel bei Tunnelmaschinen verwendet, bei denen die **PULSZAHL** auf "ALLE" eingestellt ist. In diesem Modus kann die Formelwahl verwendet werden, um das Programm jederzeit zu ändern, wenn eine Pumpe nicht läuft.

EINGANG 10

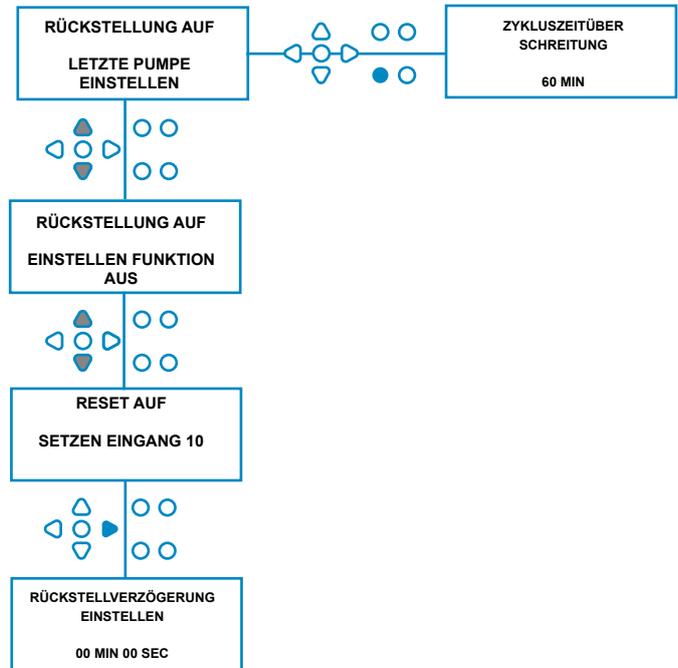
Wenn kein Weichspüler verwendet wird, kann das Signal des Weichspülermagneten an den Eingang 10 gelegt werden; das Gerät wird dann zurückgesetzt, nachdem es ein Signal an Eingang 10 auf den Schienen A und B erhalten hat, obwohl kein Weichspüler ausgegeben wird.

Zyklus-Timeout

Das System verfügt über einen automatischen 1-Stunden-Reset, der aktiviert wird, wenn ein Programm ausgewählt wurde, aber innerhalb von 1 Stunde kein Auslöser empfangen wurde. In diesem Menü kann die 1-Stunden-Zeit in 5-Minuten-Schritten von 5 - 995 Minuten eingestellt werden.

Einstellung:

Verwenden Sie die Tasten **AUF** und **AB**, um die gewünschte Rücksetzbedingung auszuwählen. Verwenden Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen

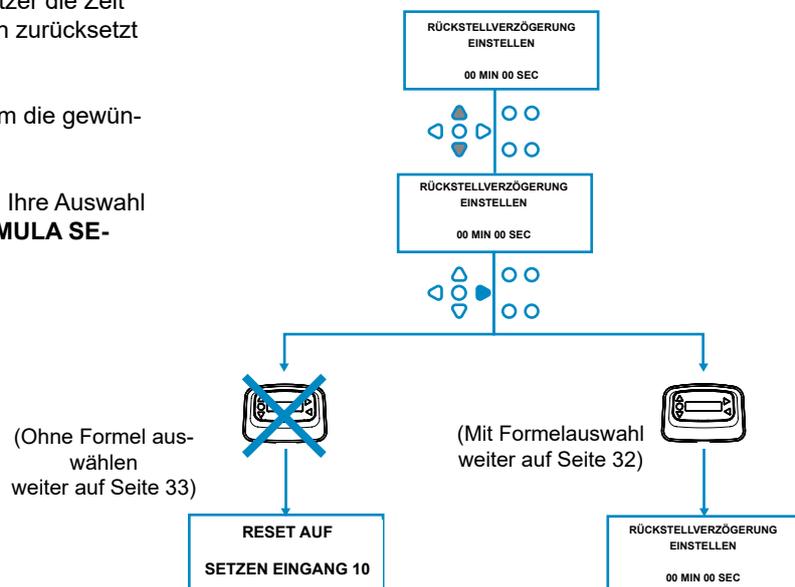


RÜCKSTELLVERZÖGERUNG

Mit der **RESET-Verzögerung** kann der Benutzer die Zeit einstellen, die das Gerät wartet, bevor es sich zurücksetzt und für den nächsten Waschgang bereit ist.

Verwenden Sie die Tasten **UP** und **DOWN**, um die gewünschte Verzögerungszeit auszuwählen.

Verwenden Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zu den Bildschirmen **FORMULA SELECT** zu gelangen.



ZURÜCKSETZEN DER PROGRAMMOPTIONEN

Das BrightLogic Wäschereigerät mit installiertem Formel-
auswahlmodul ermöglicht dem Benutzer die Einstellung der
Bedingung, unter der das Programm zurückgesetzt wird.
Wenn eine Rücksetzverzögerung eingestellt ist, wird das
Programm nach dieser Zeit zurückgesetzt.
Diese Bedingung ist standardmäßig auf PROGRAMM 01
eingestellt, hat aber vier Möglichkeiten:

PROGRAMM 01

Das Programm wird auf das Programm 01 zurückgesetzt
(Standard)

PROGRAMM 00

Das Programm wird auf das Programm 00 zurückgesetzt.
Dies ist ein leeres Programm ohne Einstellungen.

JEDES PROGRAMM

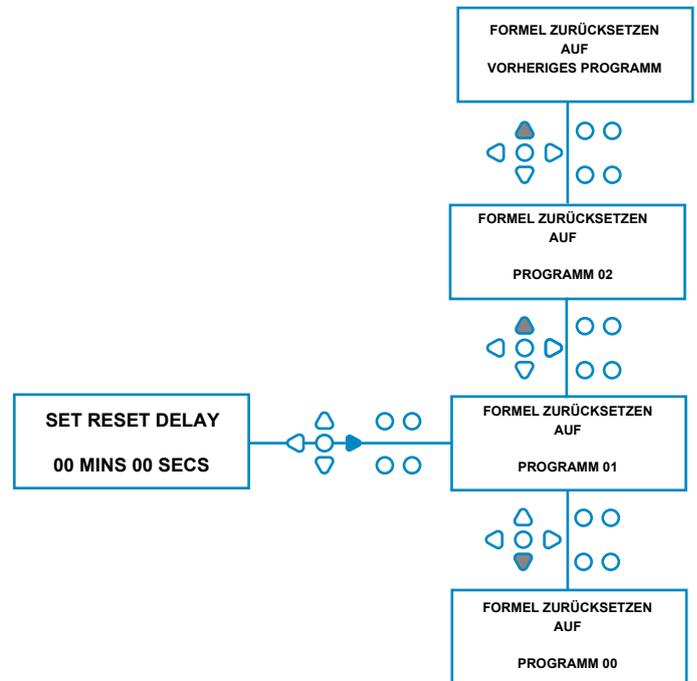
Das Programm kann auf ein beliebiges Programm zurück-
gesetzt werden, in dem Einstellungen gespeichert sind.

VORGÄNGERPROGRAMM

Das Programm wird auf das Programm zurückgesetzt, mit
dem es gerade gewaschen wurde (z. B. wenn Programm 8
verwendet wurde, wird es auf Programm 8 zurückgesetzt)

Einstellung:

Verwenden Sie die Tasten **AUF** und **AB**, um die gewün-
schte Rücksetzbedingung auszuwählen. Verwenden Sie die
Taste **FWD/ACCEPT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und
zum Bildschirm ZUSAMMENFASSUNG zu gelangen.



AUTOMATISCHE FORMELAUSWAHL

Zur Verwendung mit einem computergesteuerten (intelligenten) Host nur bei Maschinen ermöglicht der Modus Automatische Formel-auswahl automatische Auswahl von Programmen (Formeln), ohne dass ein Formelwahlmodul erforderlich ist. Es stehen zwei Modi zur Auswahl: ein binärer Modus oder ein zeitgesteuerter Modus.

Einstellung:

Verwenden Sie die Tasten **UP** und **DOWN**, um zwischen den Modi **BINARY** und **TIMED** zu wählen. Drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

BINÄRMODUS

Zum Aktivieren:

Der **AUTO FORMULA SELECT MODE** wird automatisch aktiviert, wenn das erste Signal am Gerät (nach dem Zurücksetzen) an Eingang 6 anliegt.

Nach Erhalt des Signals an Eingang 6 hat die Host-Maschine dann die Zeit, dem Gerät die gewünschte Programmnummer zu signalisieren.

Dies geschieht durch die Signalisierung der Eingänge 1-5 und funktioniert auf binärer Basis:

- Eingang 1 = Binär 1
- Eingang 2 = Binär 2
- Eingang 3 = Binär 4
- Eingang 4 = Binär 8
- Eingang 5 = Binär 16

(Alle Signale müssen für die Dauer der Signalannahmezeit vorhanden sein. Siehe Seite 22)

Beispiel:

Wenn die Programmnummer 10 benötigt wird, muss die Host-Maschine die Eingänge 2 und 4 innerhalb der Einrichtungszeit der Signalisierung von Eingang 6 signalisieren.

Eingang 2 = Binär 2

Eingang 4 = Binär 2 + 8 = 10, also wird das Programm 10 gewählt.

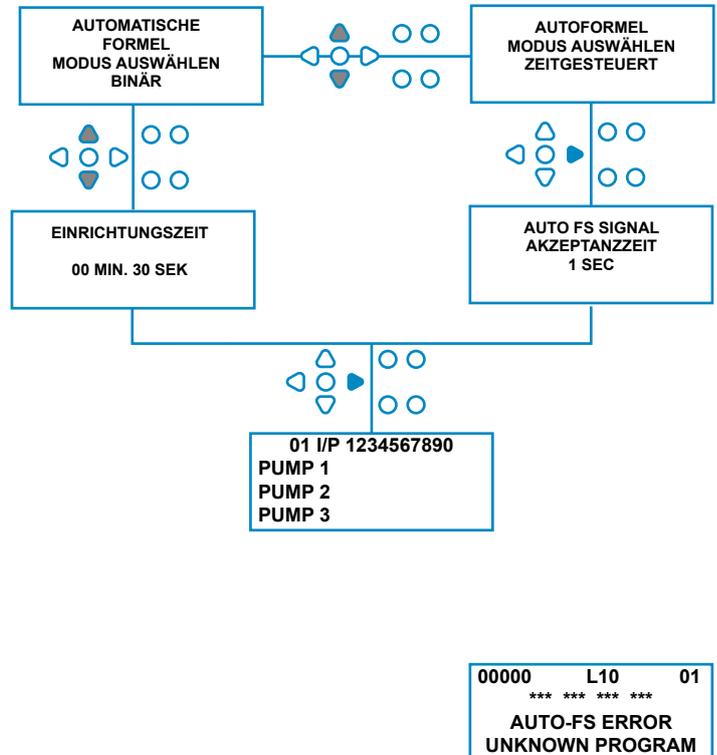
Nach Ablauf der Einrichtungszeit zeigt das Gerät die ausgewählte Programmnummer in der oberen rechten Ecke des Bildschirms an. Die Eingänge können dann signalisiert werden, und die Pumpen laufen wie gewohnt im gewählten Programm.

Einstellung:

Verwenden Sie die Tasten **AUF** und **AB**, um die Zeit zu ändern, die für die Einrichtung der Signale benötigt wird. Drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum Bildschirm **ZUSAMMENFASSUNG** zu gelangen.

Anmerkung:

Wenn ein Gerät eine Kombination von Signalen empfängt, die die maximale Anzahl von Programmen überschreitet (z. B. Eingang 4 + Eingang 5 = 8 + 16 = 24), wird eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt (siehe nebenstehende Abbildung) und das Gerät schaltet auf Programm 01 zurück.



Hinweis: Software ab Version 3.0

Ein Signal, das an **AFS INPUT** empfangen wird, setzt das System zunächst zurück, wenn das vorherige Programm nicht abgeschlossen wurde. Danach wird das gleiche Signal verwendet:

Zeitgesteuerter Modus: zur Auswahl des Programms nummer auf der Grundlage der Dauer des Signals

Binärmodus: zum Einleiten der Einrichtungszeit

TIMING-MODUS

TIMED MODE

Zum Aktivieren:

Nach dem Empfang des Signals an Eingang 6 wird das nächste Signal an Eingang 6 zeitlich erfasst, um die erforderliche Programmnummer zu ermitteln. Wenn das Signal also 5 Sekunden lang anliegt, wird das Programm 5 gewählt. Die Annahmezeit kann geändert werden.

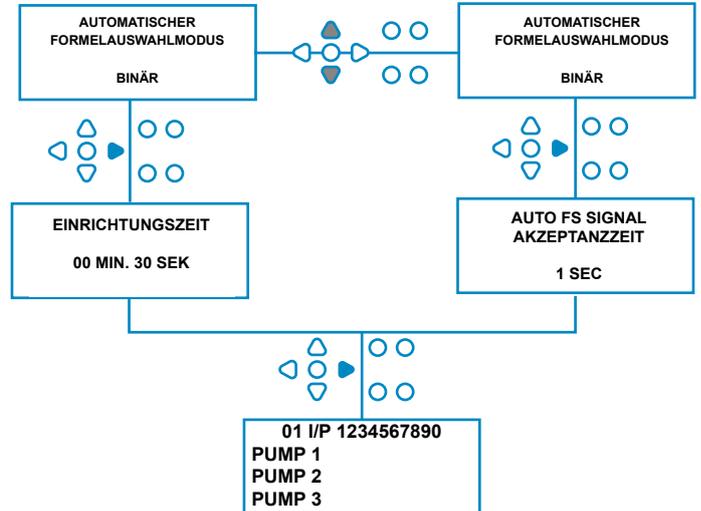
Z.B. (mit einem Multiplikator von 1)
 1 Sekunde Eingabe = Programm 1
 2 Sekunden Eingabe = Programm 2

(Mit einem Multiplikator von 2)
 2 Sekunden Eingabe = Programm 1
 4 Sekunden Eingabe = Programm 2

Nachdem das Signal entfernt wurde, zeigt das Gerät die ausgewählte Programmnummer in der oberen rechten Ecke des Bildschirms an. Die Eingänge können dann signalisiert werden, und die Pumpen laufen wie gewohnt im gewählten Programm.

Einstellung:

Verwenden Sie die Tasten **AUF** und **AB**, um die Annahmezeit zu ändern. Drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum Bildschirm **ZUSAMMENFASSUNG** zu gelangen.



ÜBERSICHTSBILDSCHIRM

Auf dem Übersichtsbildschirm können Sie sehen, welche Eingänge welchen Pumpen zugewiesen wurden. (Denken Sie daran, dass ein Eingang mehr als einer Pumpe zugewiesen werden kann und dass eine Pumpe mit mehr als einem Eingang betrieben werden kann)

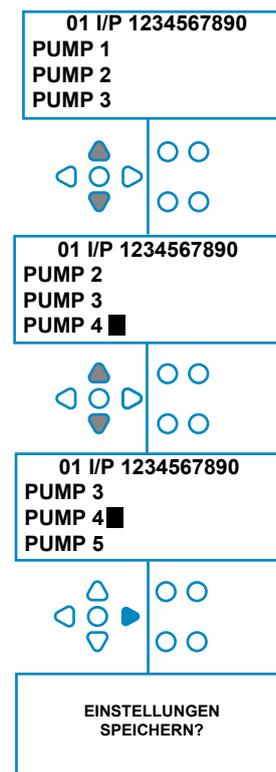
Auf dem Bildschirm wird die aktuelle Programmnummer in der linken oberen Ecke des Bildschirms angezeigt, die Eingänge 1-10 oben und die Pumpen unten links.

Verwenden Sie die Tasten **UP** und **DOWN**, um durch die Bildschirm **ZUSAMMENFASSUNG**. Die Cursor zeigen an, welche Eingänge welchen Pumpen zugewiesen sind. Verwenden Sie die Taste **PROGRAMM**, um den Übersichtsbildschirm anderer Programme (Formeln) anzuzeigen, die Sie möglicherweise eingegeben haben.

Wenn die Einstellungen korrekt sind, drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um zum Bildschirm **SAVE SETTINGS** zu gelangen.

Alternativ dazu:

Wenn die Einstellungen nicht korrekt sind, verwenden Sie die Taste **BACK**, um Ihre Schritte zurückzuverfolgen und die Einstellungen zu ändern, die Sie ändern möchten. Oder drücken Sie die **SEE/JUMP-Taste**, um zum Bildschirm **EINSTELLUNGEN** zurückzukehren (siehe Seite 22).



EINSTELLUNGEN SPEICHERN/DEN PROGRAMMODUS VERLASSEN

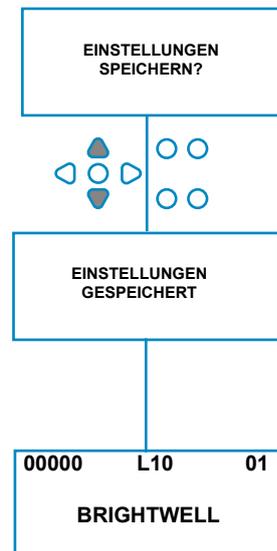
Drücken Sie auf dem Bildschirm **EINSTELLUNGEN SPEICHERN** die Taste **FWD/ACCEPT-Taste**, um alle Ihre Programme zu bestätigen und zu speichern.

Die Meldung **EINSTELLUNGEN GESPEICHERT** wird nun einige Sekunden lang angezeigt, während das Gerät die vorherigen Einstellungen überschreibt.

Das Gerät kehrt dann in seinen Betriebsmodus zurück und zeigt den Standardbildschirm an.

Anmerkung:

Wenn das Gerät 30 Minuten lang im **PROGRAMM-Modus** verbleibt, ohne dass eine Taste gedrückt wird, speichert es automatisch die Änderungen und kehrt in den Betriebsmodus zurück.



ERSTELLUNG ZUSÄTZLICHER PROGRAMME

Geben Sie das Programm wie auf Seite 22 beschrieben ein.

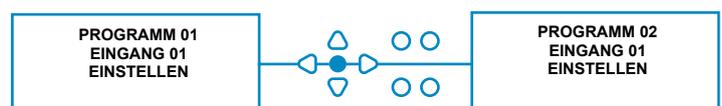
Drücken Sie auf dem Bildschirm **EINGANGSAUSWAHL** die Taste **PROGRAMM-Taste**, um die Programmnummer zu erhöhen. Geben Sie die Parameter für weitere Programme auf die gleiche Weise ein wie zuvor (siehe Seite 22 bis 28).

Anmerkung:

Mit der neuen Brightlogic-Software ist es nicht mehr notwendig, die Programme in einer bestimmten Reihenfolge zuzuordnen.

Beispiel:

Wenn das Waschräumpersonal nur zwei Programme auf der Host-Maschine verwendet, Programm 5 - Starke Verschmutzung und Programm 9 - Feinwäsche. Das Brightlogic-Gerät kann mit nur zwei Programmen eingerichtet werden, Programm 5 für starke Verschmutzung und Programm 9 für Feinwäsche.



KOPIEREN EINES BESTEHENDEN PROGRAMMS

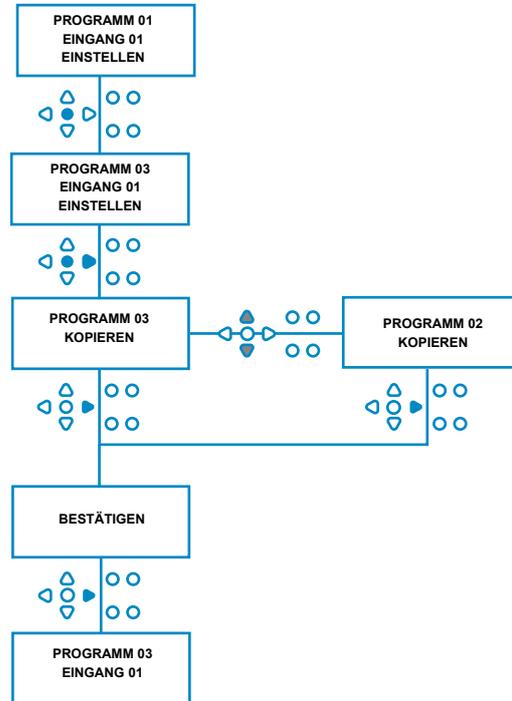
Drücken Sie auf dem Bildschirm **EINSTELLUNGEN** **SPEICHERN** die Taste **FWD/ACCEPT-Taste**, um alle Ihre Programme zu bestätigen und zu speichern.

Die Meldung **EINSTELLUNGEN GESPEICHERT** wird nun einige Sekunden lang angezeigt, während das Gerät die vorherigen Einstellungen überschreibt.

Das Gerät kehrt dann in seinen Betriebsmodus zurück und zeigt den Standardbildschirm an.

Anmerkung:

Wenn das Gerät 30 Minuten lang im **PROGRAMM-Modus** verbleibt, ohne dass eine Taste gedrückt wird, speichert es automatisch die Änderungen und kehrt in den Betriebsmodus zurück.



LÖSCHEN EINES BESTEHENDEN PROGRAMMS

Geben Sie das Programm wie auf Seite 20 beschrieben ein.

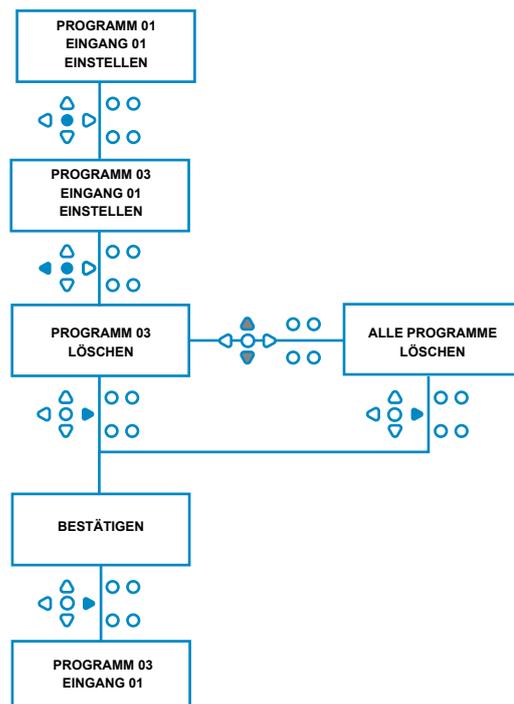
Drücken Sie auf dem Bildschirm **EINGANGSAUSWAHL** die Taste **PROGRAMM-Taste**, um die Programmnummer zu erhöhen. Geben Sie die Parameter für weitere Programme auf die gleiche Weise ein wie zuvor (siehe Seite 20 bis 26).

Anmerkung:

Mit der neuen Brightlogic-Software ist es nicht mehr notwendig, die Programme in chronologischer Reihenfolge zuzuordnen.

Beispiel:

Wenn das Waschrumpersonal nur zwei Programme auf der Host-Maschine verwendet, Programm 5 - Starke Verschmutzung und Programm 9 - Feinwäsche. Das Brightlogic-Gerät kann mit nur zwei Programmen eingerichtet werden, Programm 5 für starke Verschmutzung und Programm 9 für Feinwäsche.



ZYKLUS- UND BETRIEBSSTUNDENZÄHLER

Im Modus **ZYKLENZÄHLER** kann der Benutzer die Laufzeit- und Zyklusinformationen für jede Pumpe einsehen. Die Gesamtzahl der vom Gerät durchgeführten Zyklen kann ebenfalls angezeigt werden.

Auf jedem Bildschirm kann mit den Tasten **UP** und **DOWN** zwischen den Zählern **RUN TIME** und **CYCLES** umgeschaltet werden.

Alle Zähler können einzeln auf "Null" zurückgesetzt werden, indem die Tasten **UP** und **DOWN** gleichzeitig gedrückt werden.

Anmerkung:

Durch das Zurücksetzen des "Total Cycles"-Zählers werden auch alle anderen Zähler zurückgesetzt.

Zugreifen:

Rufen Sie den Modus **ZYKLUSZÄHLER** wie auf (Seite 37) beschrieben auf.

Drücken Sie auf dem Bildschirm **ZYKLENZÄHLER** einmal die Taste **VORWÄRTS/ANNAHME**, um den Bildschirm **GESAMTZYKLEN** aufzurufen.

TOTAL CYCLES-(durch ein bestimmtes Programm) Das Display zeigt standardmäßig das Programm 01 an, andere Programme können jedoch durch Drücken der **PROGRAMM-Taste** ausgewählt werden. Drücken Sie erneut die Taste **FWD/ACCEPT**, um den Bildschirm **TOTAL RUN TIME/CYCLES (Gesamtzeit/Zyklen)** anzuzeigen.

TOTAL RUN TIME/CYCLES-(Laufzeit jeder Pumpe) Verwenden Sie die **FWD/ACCEPT-Taste**, um durch alle Pumpen zu blättern. Wenn alle Pumpen angezeigt wurden, drücken Sie erneut die Taste **FWD/ACCEPT**, um den Bildschirm **LAUFZEIT/ZYKLEN** anzuzeigen.

RUN TIME/CYCLES-(pro Programm)

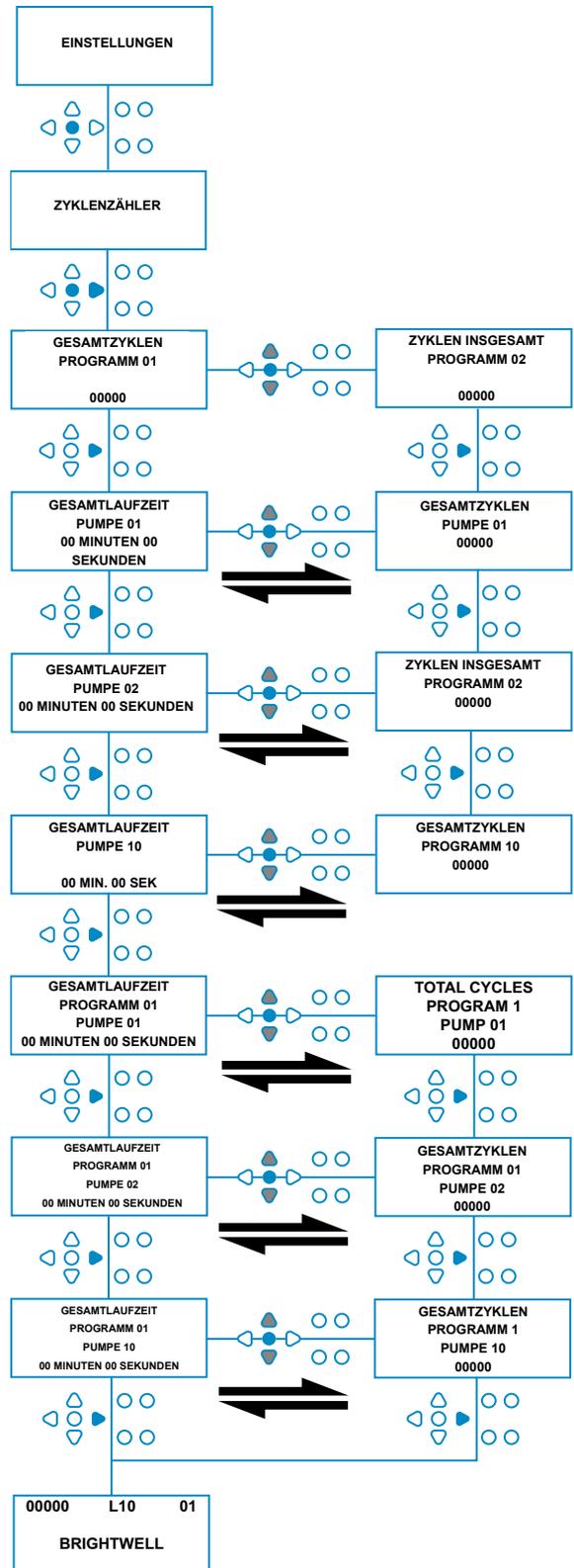
Die Anzeige zeigt standardmäßig das Programm an, das auf dem Bildschirm für die Gesamtzyklen ausgewählt wurde. Andere Programme können durch Drücken der **PROGRAMM-Taste** ausgewählt werden. Drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um durch die Pumpen zu blättern. Wenn Sie alle Pumpen angesehen haben, drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um das Gerät wieder in Betrieb zu nehmen.

Zähler Höchstwerte:

- Zyklen = 50.000
- Laufzeit = 49.000Stunden 59Minuten
- Chemikaliendosierung = 50.000 Liter= 50.000 fl/oz

Anmerkung:

Wenn anstelle der Pumpendrehzahl eine Durchflussmenge eingestellt wurde, zeigt das Gerät die **GESAMTDURCHFLOUSSMENGE** anstelle der **LAUFZEIT** an



ZUGRIFF AUF DEN RELAISMODUS

Das Brightlogic-Gerät wird standardmäßig in den Betriebsmodus "Standard" versetzt.

Handelt es sich jedoch um einen "intelligenten" (d. h. computergesteuerten) Host-Rechner, kann es sinnvoller sein, den **RELAIS-Modus** zu verwenden.

(Beschreibungen der beiden Betriebsarten des Geräts finden Sie auf Seite 6)

Zum Aufrufen des RELAIS-Modus:

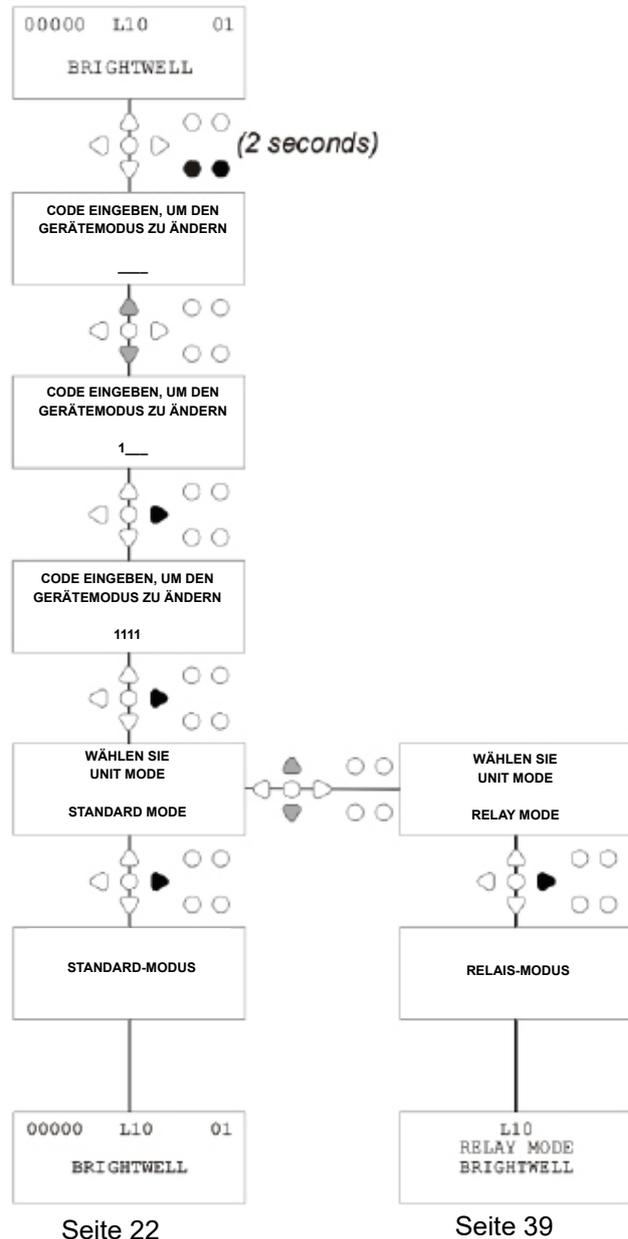
Halten Sie auf dem Standardbildschirm (siehe nebenstehend) die Taste **TEST** gedrückt und drücken Sie dann die Tasten **SEE/JUMP** für 2 Sekunden.

Geben Sie den korrekten vierstelligen Zugangscode ein, indem Sie mit den Tasten **UP** und **DOWN** eine Nummer auswählen und mit der Taste **FWD/ACCEPT** fortfahren (wie auf Seite 22 gezeigt).

Verwenden Sie die Tasten **UP** und **DOWN**, um zwischen den beiden Betriebsmodi umzuschalten. Sobald die gewünschte Betriebsart angezeigt wird, drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Der ausgewählte Modus wird kurz auf dem Bildschirm angezeigt, während das Gerät den Modus wechselt.

Das Gerät kehrt dann zum Standardbildschirm für den gewählten Modus zurück (siehe nebenstehend).



RELAISBETRIEB

Rufen Sie den Programmmodus auf, indem Sie den vierstelligen Sicherheitscode eingeben (siehe Seite 22).

Ordnen Sie die Pumpen den gewünschten Verteilern zu (siehe Seite 23).
Drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um zu bestätigen und zum nächsten Bildschirm zu gelangen.

Stellen Sie den Spülventilmodus und die Spülzeit ein - falls erforderlich (siehe Seiten 23-25).
Drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um zu bestätigen und zum nächsten Bildschirm zu gelangen.

Mit der Brightlogic-Software kann der Benutzer jede Pumpe mit einer Durchflussmenge anstelle einer Pumpendrehzahl programmieren.
Dies dient dazu, dass die Zähler eine **GESAMTDOSIERUNG** anzeigen und nicht eine **GESAMTLAUFZEIT**.

Durchflussmenge:

Messen und stellen Sie sowohl die Durchflussmenge der angezeigten Pumpe als auch das Datum ein (siehe Seite 26).
Drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um zu bestätigen und zum Bildschirm **GESAMTE LAUFZEIT** für diese Pumpe zu gelangen.

Drehzahl der Pumpe:

Stellen Sie die gewünschte Drehzahl für die angezeigte Pumpe ein (siehe Seite 25). Drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT** zur Bestätigung und gehen Sie zum Bildschirm **LAUFZEIT** für diese Pumpe.

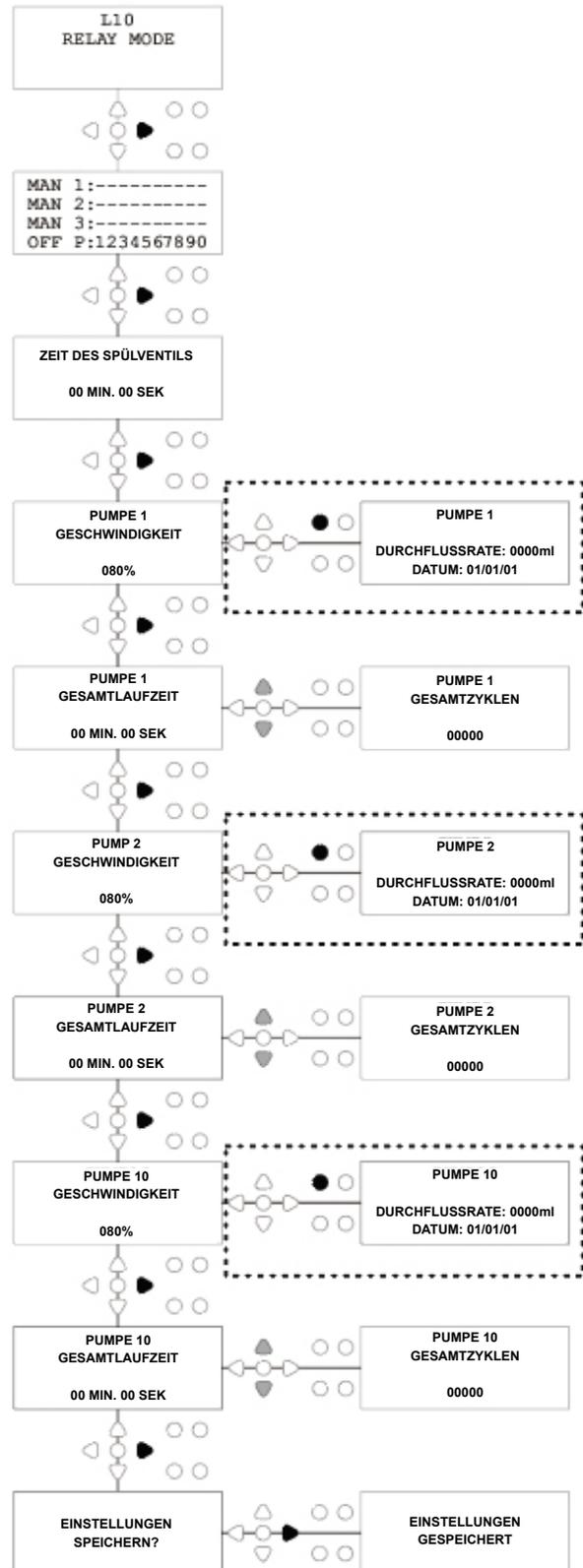
Drücken Sie im Bildschirm **GESAMTLAUFZEIT** die Tasten **AUF** und **AB**, um zwischen den Anzeigen **GESAMTLAUFZEIT** (oder **CHEMISCHE DOSIERUNG**, wenn eine Durchflussmenge eingestellt wurde), und **GESAMTZYKLEN**. Diese Zähler können "genullt" werden durch halten Sie gleichzeitig die Tasten **UP** und **DOWN** gedrückt.

Drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um zu bestätigen und mit den Einstellungen für die nächste Pumpe fortzufahren.

Stellen Sie die Drehzahlen für die übrigen Pumpen auf die gleiche Weise wie oben ein.
Wenn alle Pumpen programmiert worden sind, erscheint die **Aufforderung SAVE SETTINGS?** Aufforderung angezeigt.
Drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um die Einstellungen zu bestätigen und das Gerät wieder in Betrieb zu nehmen.

Alternativ dazu:

Wenn die Einstellungen nicht Ihren Wünschen entsprechen, verwenden Sie die Taste **BACK**, um Ihre Schritte zurückzuverfolgen und die Einstellungen zu ändern, die Sie ändern möchten.



ZUGRIFF AUF DEN EBENENMODUS

Das BrightLogic-Gerät wird standardmäßig in den Betriebsmodus "Standard" versetzt.

(Beschreibungen der beiden Betriebsarten des Geräts finden Sie auf Seite 6)

So rufen Sie den Modus LEVELS auf:

Halten Sie auf dem Standardbildschirm (siehe nebenstehend) die Taste **TEST** gedrückt und drücken Sie dann die Tasten **SEE/JUMP** für 2 Sekunden.

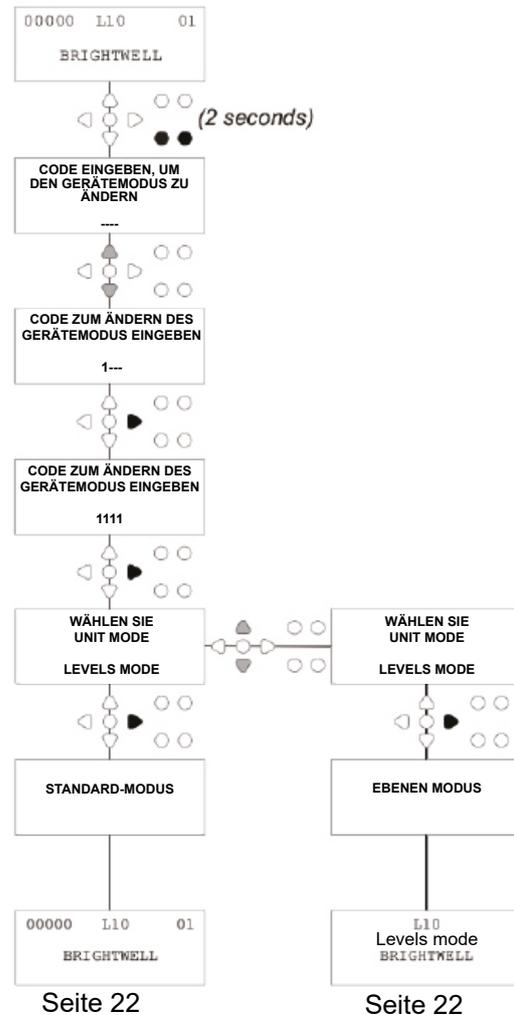
Geben Sie den korrekten vierstelligen Zugangscode ein, indem Sie mit den Tasten **UP** und **DOWN** eine Nummer auswählen und mit der Taste **FWD/ACCEPT** fortfahren (wie auf Seite 22 gezeigt).

Verwenden Sie die Tasten **UP** und **DOWN**, um zwischen den beiden Betriebsmodi umzuschalten. Sobald die gewünschte Betriebsart angezeigt wird, drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Der gewählte Modus wird kurz auf dem Bildschirm angezeigt, während das Gerät den Modus wechselt.

Das Gerät kehrt dann zum Standardbildschirm für den gewählten Modus zurück (siehe nebenstehend).

Für die Programmierung des LEVELS MODE gehen Sie bitte auf SEITE 22



DRAHTLOSE USB-EINSTELLUNGEN

Drücken Sie auf dem Standardbildschirm die Taste **FWD/ACCEPT**.

Geben Sie den korrekten vierstelligen Zugangscode ein, indem Sie mit den Tasten **UP** und **DOWN** eine Nummer auswählen und mit der Taste **FWD/ACCEPT** fortfahren/bestätigen.

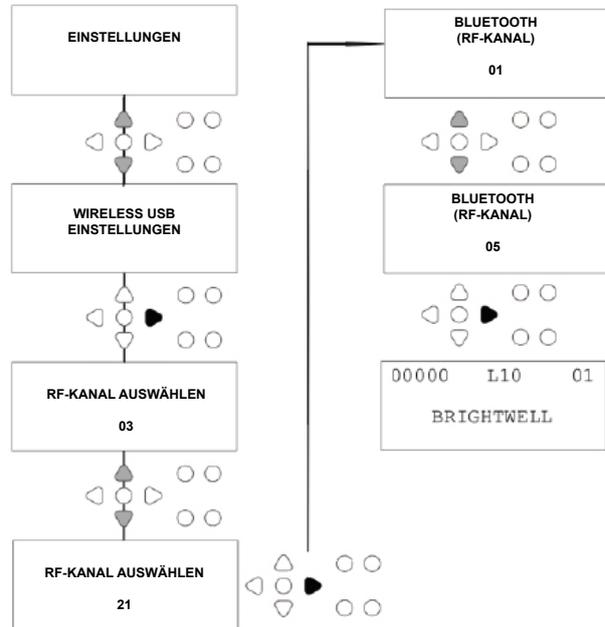
Drücken Sie auf **UP** und **DOWN**, um die Option "Wireless USB settings" auszuwählen, und drücken Sie **FWD/ACCEPT**, um zu akzeptieren und zum nächsten Bildschirm zu gelangen.

Drücken Sie auf **UP** und **DOWN**, um den gewünschten HF-Kanal auszuwählen, und drücken Sie dann auf **FWD/ACCEPT**, um zu akzeptieren und zum Standardbildschirm zurückzukehren.

HINWEIS: Wenn sich mehr als ein Gerät in unmittelbarer Nähe befindet, müssen alle Geräte auf unterschiedliche HF-Kanäle eingestellt werden. Dadurch wird verhindert, dass die Einstellungen auf das falsche Gerät geschrieben werden.

Wenn ein Bluetooth-Gerät an den RS232-Ausgang auf der Leiterplatte angeschlossen ist, wird das Menü zur Auswahl des Bluetooth-Kanals nach dem HF-Kanal angezeigt.

Weitere Informationen zu Wireless USB-Einstellungen und installation siehe Betriebsanleitung B989.



AUS DEM GERÄT

Um die Pumpen über die Tastatur anzusaugen, drücken Sie die Taste **PRIME**, um den Ansaugmodus-Bildschirm anzuzeigen.

Verwenden Sie die Tasten **AUF** und **AB**, um die Pumpe auszuwählen, die Sie ansaugen möchten.

Halten Sie die **PROGRAM-Taste** gedrückt, um die ausgewählte Pumpe zu entlüften. Verwenden Sie die **AUF-** und **AB-Tasten**, um die nächste Pumpe auszuwählen, die Sie ansaugen möchten, und wiederholen Sie den Vorgang wie oben beschrieben.

Wenn alle Pumpen angesaugt sind, drücken Sie die Taste **PRIME**, um das Gerät wieder in Betrieb zu nehmen.

(Das Gerät kehrt automatisch in den Betrieb zurück, wenn 10 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird)

Alternativ dazu:

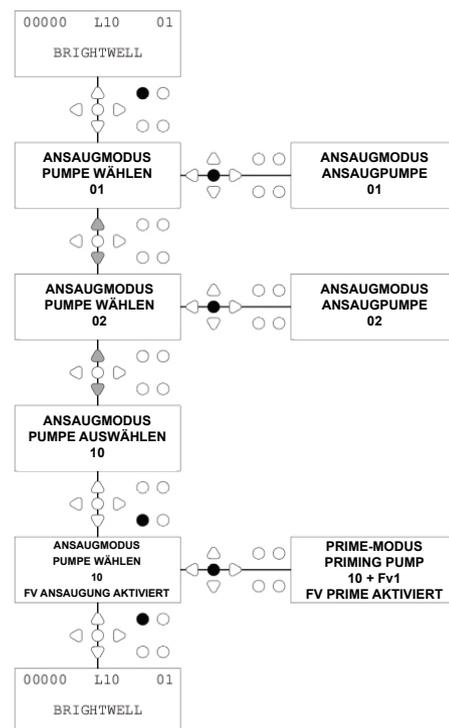
Wenn die Pumpen an einen Verteiler angeschlossen sind, kann das **FLUSH VALVE PRIME** aktiviert werden.

Auf dem Bildschirm **PRIME** drücken Sie einmal die Taste **TEST**, der Text **"FV PRIME ENABLED"** erscheint auf dem Bildschirm und das zugewiesene Spülventil wird mit der Pumpe angesaugt.

(Alternativ können Sie auch die **TEST-Taste** 2 Sekunden lang gedrückt halten, um alle Spülventile unabhängig von den Pumpen zu entlüften)

Anmerkung:

Diese Funktion kann im **TESTMODUS** deaktiviert werden (siehe Seite 44).



ANHALTEN DER PUMPEN

Alle Pumpen können einzeln über das Tastenfeld gestoppt werden. Drücken Sie die Taste **PUMPENSTOPP**, um den Bildschirm **PUMPENSTOPPMODUS** anzuzeigen.

Verwenden Sie die Tasten **VORWÄRTS/ANNEHMEN** und **ZURÜCK**, um die Pumpe zu markieren, die aus-/eingeschaltet werden soll.

Verwenden Sie die Tasten **AUF/AB**, um die Position des Pumpencursors auf die Schiene "EIN" oder "AUS" zu ändern.

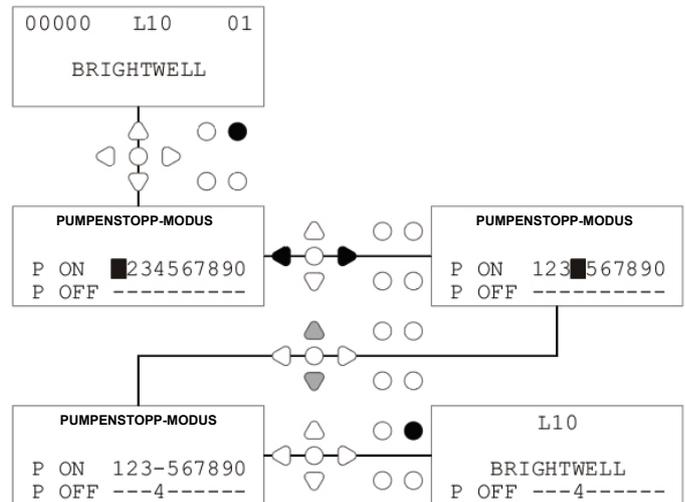
Drücken Sie die Taste **PUMP STOP**, um zur Standardanzeige zurückzukehren.

(Das Gerät kehrt automatisch in den Betrieb zurück, wenn 10 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird)

Alle Pumpen, die **ausgeschaltet** sind, werden am unteren Rand des Standardbildschirms blinkend angezeigt.

Anmerkung:

Diese Funktion kann im **TESTMODUS** deaktiviert werden (siehe Seite 44).



ANSICHTSMODUS

Alle Pumpen können einzeln über das Tastenfeld gestoppt werden. Drücken Sie die Taste **PUMPENSTOPP**, um den Bildschirm **PUMPENSTOPPMODUS** anzuzeigen.

Verwenden Sie die Tasten **VORWÄRTS/ANNEHMEN** und **ZURÜCK**, um die Pumpe zu markieren, die aus-/eingeschaltet werden soll.

Verwenden Sie die Tasten **AUF/AB**, um die Position des Pumpencursors auf die Schiene "EIN" oder "AUS" zu ändern.

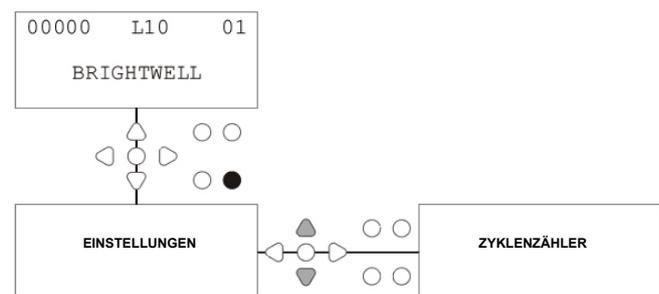
Drücken Sie die Taste **PUMP STOP**, um zur Standardanzeige zurückzukehren.

(Das Gerät kehrt automatisch in den Betrieb zurück, wenn 10 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird)

Alle Pumpen, die **ausgeschaltet** sind, werden am unteren Rand des Standardbildschirms blinkend angezeigt.

Anmerkung:

Diese Funktion kann im **TESTMODUS** deaktiviert werden (siehe Seite 44).



IMPULSTEST

Um zu überprüfen, ob alle erforderlichen Eingänge Signale empfangen (und um Eingänge zu testen, die mehrere Signale empfangen), bietet die BrightLogic-Software einen Bildschirm **PULSE TEST**.

Zum Zugang:
Drücken Sie auf dem Standardbildschirm die Taste **TEST**.

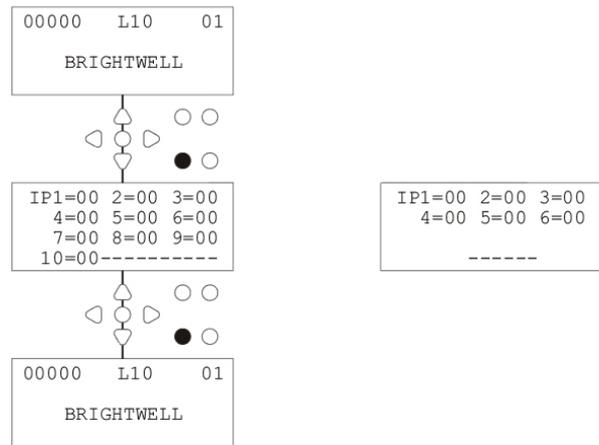
Auf dem Bildschirm wird ein numerischer Zähler für jeden der Eingänge angezeigt, der die Anzahl der Signale anzeigt, die an jedem Eingang akzeptiert wurden (d.h. Signale, die die Signalakzeptanzzeit überschreiten), bis zur gewählten Impulszahl. d.h. wenn die Impulszahl auf 01 eingestellt ist, wird das erste Signal angezeigt, alle anderen werden ignoriert, bis das Gerät zurückgesetzt wurde. Wenn die Impulszahl auf "ALL" eingestellt ist, wird jedes Signal gezählt.

Alle Zähler werden zurückgesetzt, wenn das Gerät dies tut (siehe Seite 37).

Auf dem Bildschirm wird auch angezeigt, dass das Gerät Signale in "Echtzeit" empfängt, und zwar über die 10 Cursor am unteren Rand des Bildschirms, die aufleuchten, wenn ein Signal vorhanden ist.

Dies erspart dem Techniker die Überprüfung der einzelnen Eingänge mit einem Voltmeter.

Um zum Standardbildschirm zurückzukehren, drücken Sie erneut die Taste **TEST**.



SOFTWARE/SERIENNUMMER

Um die eindeutige Seriennummer des Geräts zusammen mit der Versionsnummer der BrightLogic-Software und dem HF-Kanal anzuzeigen:

Drücken Sie auf dem Standardbildschirm entweder die AUF- oder die AB-Taste.

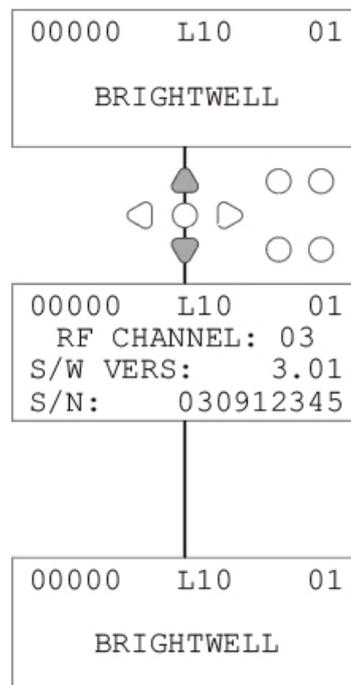
Auf dem Display erscheint nun die Anzeige : -

RF-Kanal (ausgewählter Kanal)

S/W VERS: (Versionsnummer der Software)

S/N: (Einheitliche Seriennummer)

Das Gerät kehrt nach 5 Sekunden zum Standardbildschirm zurück.



TESTMODUS - (EINSCHLIESSLICH DEAKTIVIERUNG VON PUMPENSTOPP UND -ANSAUGEN)

Um in den **TESTMODUS** zu gelangen, schalten Sie das Gerät zunächst aus.

Halten Sie dann die Taste **TEST** gedrückt und schalten Sie das Gerät wieder ein.

Wenn das Gerät gestartet wurde, befindet es sich im **TESTMODUS**.

Um zu überprüfen, ob die Tastatur richtig funktioniert:

Drücken Sie eine Taste nach der anderen, und die jeweilige Funktion wird auf dem Display angezeigt, was bedeutet, dass die Taste funktioniert.

Jede Taste funktioniert wie gewohnt, wenn sie zwei Sekunden lang gedrückt wird.

Um zu überprüfen, ob das Gerät wie gewünscht funktioniert:

Halten Sie die Taste **TEST** 2 Sekunden lang gedrückt, und der Bildschirm **PULSZAHL/SIGNAL** wird angezeigt. Die Eingänge können dann ausgelöst werden und zeigen an, ob ein Signal vorhanden ist. Wenn ein Signal länger als eine Sekunde anliegt, läuft die Pumpe 2 Sekunden lang und der Impulszähler wird um eins erhöht.

Um den Modus **PUMP STOP** zu deaktivieren:

Halten Sie im **TESTMODUS** die Taste **FWD/ACCEPT** 2 Sekunden lang gedrückt.

Geben Sie den Sicherheitszugangscodes wie gewohnt ein. Der Bildschirm **PUMPENSTOPP - DEAKTIVIEREN** wird angezeigt.

Verwenden Sie auf dem Bildschirm **PUMP STOP - DISABLE** die Tasten **UP/DOWN**, um den Pumpenstoppmodus zu **aktivieren** oder zu **deaktivieren**.

Drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum Bildschirm **PRIME - DISABLE** zu gelangen.

So deaktivieren Sie den **PRIME-Modus**:

Verwenden Sie auf dem Bildschirm **PRIME - DISABLE** die **AUF/AB-Tasten**, um den Prime-Modus zu **aktivieren** oder zu **deaktivieren**.

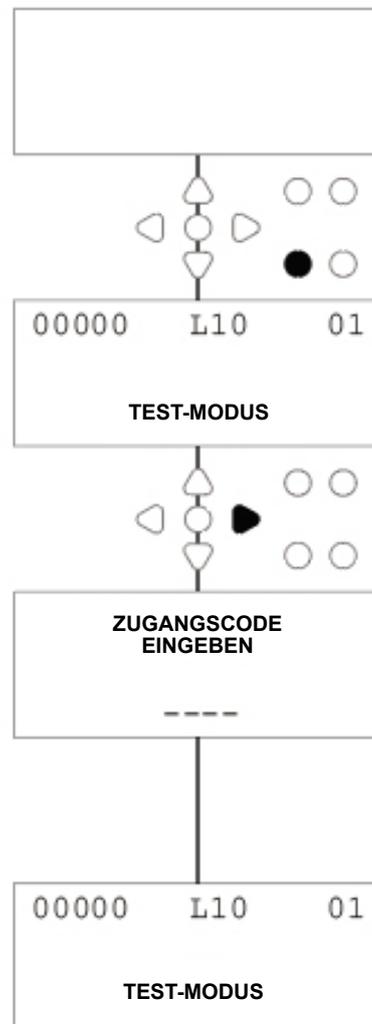
Drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum Bildschirm **VIEW MODE - DISABLE** zu gelangen.

So deaktivieren Sie den **VIEW-Modus**:

Verwenden Sie auf dem Bildschirm **ANSICHTSMODUS - DEAKTIVIEREN** die **AUF/AB-Tasten**, um den Ansichtsmodus zu **aktivieren** oder zu **deaktivieren**.

Drücken Sie die Taste **FWD/ACCEPT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum Bildschirm **TESTMODUS** zurückzukehren.

Um den **TESTMODUS** zu verlassen, schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein, wie gewohnt.



GLOSSAR

Signalakzeptanz - Zeitspanne, die ein Signal an einem Eingang anliegen muss, bevor es quittiert wird.

Spülventil - 24V DC Ausgang zur Steuerung eines Spülmagneten (maximal 36W). Dieser Ausgang ist während des gesamten Betriebs einer Pumpe aktiv.

Delay Time - Einstellbare Zeitspanne zwischen der Bestätigung eines Signals und dem Beginn des Betriebs einer Pumpe.

Speed - Einstellbare Rotationsgeschwindigkeit, mit der jede Pumpe betrieben wird.

Durchflussrate - Die Geschwindigkeit, mit der das Produkt aus einer Pumpe abgegeben wird. Angegeben in ml/min.

Laufzeit - Einstellbare Zeitspanne, während der eine Pumpe in Betrieb ist.

Dosierung - Die Produktmenge, die pro Pumpe in einen Waschgang dosiert werden muss.

Pulse - Signalnummer, auf die eine Pumpe arbeiten soll. Der Impulszähler kehrt auf Null zurück, wenn das Gerät zurückgesetzt wird.

Rückstellverzögerung - Einstellbare Zeitspanne am Ende des Waschzyklus, bevor der Spender zurückgestellt wird. Die Rückstellverzögerung beginnt nach dem Betrieb der letzten Pumpe (z. B. Pumpe 8 bei einem 8-Pumpen-Gerät).

Relais - Betriebsmodus, der es ermöglicht, die Pumpen so zu betreiben, als ob sie direkt von den Eingangssignalen gesteuert würden.

Sicherheitsstopp - Wassersensoreingang, um das Vorhandensein von Wasser in einem Verteiler zu erkennen.

Zykluszähler - Ermöglicht die Aufzeichnung der Anzahl der Zyklen und der Zeitdauer, die von jeder Pumpe und jedem Programm absolviert wurde.

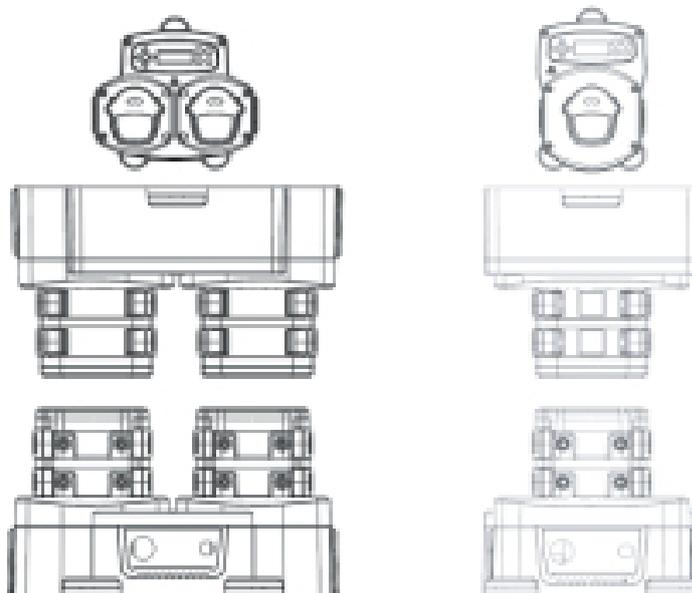
Entlüften - Lassen Sie die Pumpe laufen, um die Saug- und Druckschläuche zu füllen.

Pumpenstopp - Schalten Sie die Pumpen im Falle einer Störung und zur Verhinderung des Betriebs während der Wartung aus.

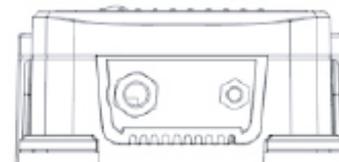
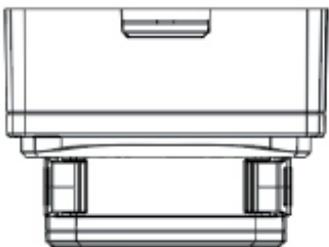
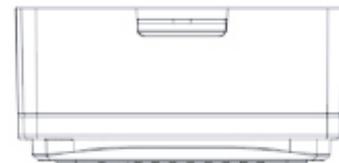
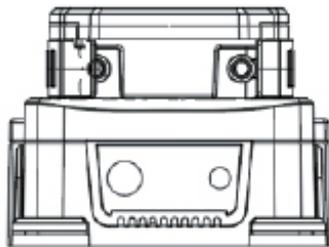
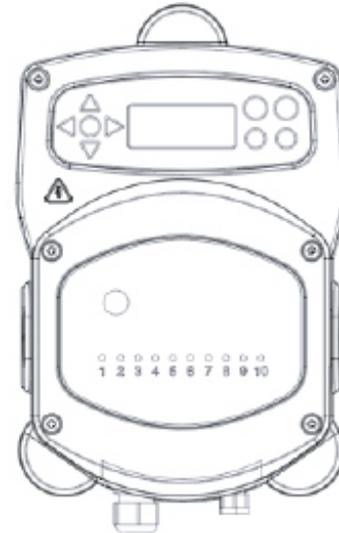
SPEZIFIKATION - L-EINHEIT

	SPANNUNG FREQUENZ	100-240V AC / 50-60Hz		
	CURRENT	Logik @240V L2 - 0,14A L4 - 0,15A	L6 - 0.27A L8 - 0.38A L10 - 0,50A	
MACHT ANGEBOT	POWER	WL2 - 2 Pumpe: 31.2W WL4 - 4 Pumpe: 31.2W WL6 - 6 Pumpe: 51.2W WL8 - 8 Pumpe: 71,2 W WL10 - 10 Pumpe: 91,2 W	WH2 - 2 Pumpe: 31.2W WH4 - 4 Pumpe: 51.2W WH6 - 6 Pumpe: 91.2W WH8 - 8 Pumpe: 111,2 W WH10 - 10 Pumpe: 131,2 W	WHD1 - 1 Pumpe Mem: 31.2W WHD2 - 2 Pumpenspeicher: 51.2W WHD4 - 4 Pumpenspeicher: 91.2W WHD6 - 6 Pumpenspeicher: 111.2W WHD8 - 8 Pumpenspeicher: 131.2W
	AUSLÖSENDE SIGNALE	12-240V AC oder DC		
AUSGABE	Spülventil 24V DC, 1,25A (30W) max Summer/Lampe 24V DC 500Ma, (10W) max			
SCHMELZEN	Rücksetzbar 1A Eine 1A-Sicherung in die Leitung einbauen			
MOTOR	Bürstenlos - 24V DC, 600mA			
PUMPE	6.4mm Silikon - 100% - 350ml/min / 30% = 102ml/min (Durchflussmenge mit Wasser gemessen)			
GEHEGE	GFPP - IP44			
GEWICHT (CA.)	Logic L2 - 2.1Kg L4 - 2.3kg L6 - 3.4KG		L8 - 4.5kg L10 - 5.6kg	

IEC 60335-1:2010+A2:2016 / IEC 60335-1:2010+A2:2016 / EN 62311:2008 / EN 61000-3-2:2019 / EN 61000-3-3:2013+A1:2019 / EN 61000-6-1:2019 / EN61000-6-3:2007+A1:2011 / ETSI EN 301 489-1 V2.2.3 / ETSI EN 301 489-17 V3.2.4

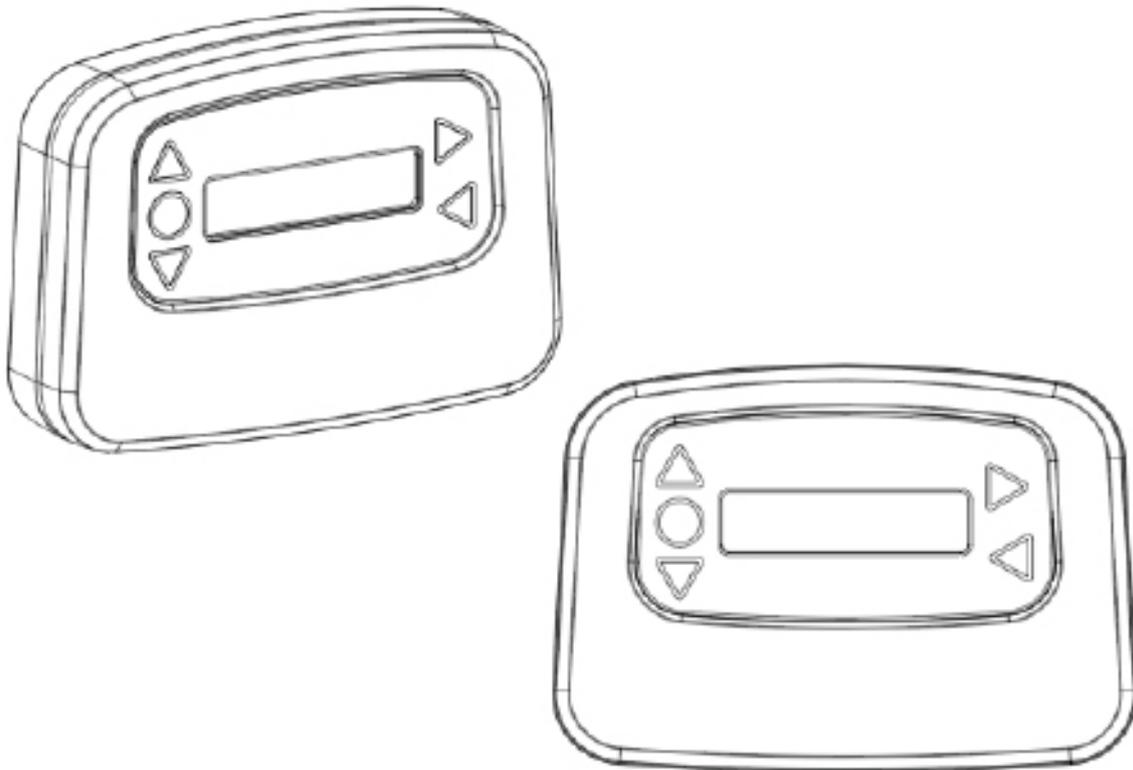


SPEZIFIKATION - L/H EINHEIT



SPEZIFIKATION - FORMELAUSWAHL

Stromversorgung	Spannung	24V DC (vom Gerät geliefert)
Anzeige		16 x 2 LCD-Anzeige
Gehege		GFPP
Gewicht (ca.)		Modul - 0,3 kg (einschließlich Kabel)
Kabel		6 Adern > Länge = 10 Meter



USER WARTUNGSHINWEISE

WICHTIGE WARTUNGSHINWEISE

1. Sicherheit und Vorbereitung

Persönliche Schutzausrüstung (PSA): Vergewissern Sie sich vor Beginn der Wartungsarbeiten, dass Sie Handschuhe, eine Schutzbrille und geeignete Kleidung tragen.

Stromabschaltung: Schalten Sie das Dosiersystem aus und trennen Sie es von der Stromquelle, um Unfälle zu vermeiden.

2. Tägliche Wartung

Äußere Reinigung: Wischen Sie das Äußere des Dosiersystems mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel ab. Vermeiden Sie die Verwendung von Scheuermitteln, die die Oberfläche beschädigen könnten.

Visuelle Inspektion: Führen Sie eine kurze Sichtprüfung durch, um sicherzustellen, dass keine offensichtlichen Lecks oder Schäden vorhanden sind.

3. Wöchentliche Wartung

Inspektion der Schläuche und Anschlüsse: Untersuchen Sie die Chemikalienschläuche auf Anzeichen von Leckagen oder Verschleiß. Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse sicher sind.

Pumpenprüfung: Überprüfen Sie, ob die peristaltischen Pumpen reibungslos und ohne ungewöhnliche Geräusche arbeiten.

4. Monatliche Wartung

Systemkalibrierung: Prüfen und kalibrieren Sie das Dosiersystem, um eine genaue Chemikalienabgabe sicherzustellen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers für Kalibrierungsverfahren.

Inspektion der internen Komponenten: Untersuchen Sie die internen Komponenten, einschließlich der Pumpenrollen und Schläuche, auf Anzeichen von Verschleiß oder Schäden.

5. Halbjährliche Wartung

Auswechseln der Schläuche: Tauschen Sie die Schläuche alle 6 Monate aus, um eine optimale Leistung zu gewährleisten und Lecks zu vermeiden. Verwenden Sie die vom Hersteller empfohlenen Schläuche.

6. Zweijährliche Wartung

Austausch von Rückschlagventilen: Tauschen Sie die Rückschlagventile alle 2 Jahre aus, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren und um Rückflussprobleme zu vermeiden.

7. Jährliche Wartung

Professionelle Wartung: Planen Sie eine jährliche professionelle Inspektion und Wartung ein, um sicherzustellen, dass das Dosiersystem in optimalem Zustand ist, und um seine Lebensdauer zu verlängern.

Software-Updates: Wenn das Dosiersystem über Software verfügt, prüfen Sie, ob Updates verfügbar sind, und installieren Sie diese gemäß den Anweisungen des Herstellers.

8. Wartungsprotokoll

Dokumentation: Führen Sie ein detailliertes Protokoll über alle durchgeführten Wartungsarbeiten, einschließlich Daten und Beobachtungen. Dies hilft bei der Verfolgung der Wartungshistorie und erleichtert zukünftige Eingriffe.

Diese Anweisungen sind auf das Brightlogic-Wäschedosiersystem zugeschnitten. Detaillierte Anweisungen und Empfehlungen des Herstellers finden Sie immer im Benutzerhandbuch für Ihr Gerät.

BITTE SPEICHERN SIE DIESE ANLEITUNG

SPEZIFIKATION



GB

Environment protection first!

Your appliance contains valuable materials which can be recovered or recycled.

IRL

Leave it at a local civic waste collection point

F

Participons à la protection de L'environnement

Votre appareil contient de nombreux matériaux valorisables ou recyclables.

Confiez celui-ci dans un point de collecte ou à défaut dans un centre service agréé pour que son traitement soit effectué.

D

Schützen Sie die Umwelt!

Ihr Gerät enthält mehrere unterschiedliche, wiederverwertbare Wertstoffe.

A

Bitte geben sie Ihr Gerät zum Entsorgen nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie es zu einer speziellen Entsorgungsstelle für Elektrokleingeräte (Wertstoffhof).

E

i Participo en la conservación del medio ambiente!

Su electrodoméstico contiene materiales recuperables y/o reciclables.

Entréguelo al final de su vida útil, en un Centro de Recogida Especifico o en uno de nuestros Servicios Oficiales Post Venta donde será tratado de forma adecuada.

I

Partecipiamo alla protezione dell'ambiente

Il vostro apparecchio è composto da diversi materiali che possono essere riciclati.

Lasciatelo in un punto di raccolta o presso un Centro Assistenza Autorizzato.

NL

Wees vriendelijk voor het milieu!

i Uw apparaat bevat materialen die geschikt zijn voor hergebruik.

Lever het in bij het milieustation in uw gemeente of bij onze technische dienst.

PL

Bierzmy czynny udział w ochronie środowiska!

Twoje urządzenie jest zbudowane z materiałów, które mogą być poddane ponownemu przetwarzaniu lub recyklingowi.

W tym celu należy je dostarczyć do wyznaczonego punktu zbiórki.

CZ

Podílejte se na ochraně životního prostředí!

Váš přístroj obsahuje čitelné hodnotitelné nebo recyklovatelné materiály.

Sveřte jej sběrnému místu nebo, neexistuje-li, smluvnímu servisnímu středisku, kde a kam bude naloženo odpovídajícím způsobem.

HINWEISE

Garantie

Für alle Brightwell-Dosiergeräte gilt eine Garantie von zwei Jahren ab dem Kaufdatum auf Material- und Verarbeitungsmängel. Für peristaltische Schläuche wird keine Garantie gewährt.

Chemische Verträglichkeit

Wir beraten Sie gerne zur chemischen Verträglichkeit, unsere Garantie deckt jedoch keine Probleme ab, die durch chemische Unverträglichkeiten verursacht werden.

Sicherheit geht vor

Beachten Sie bei der Verwendung von Chemikalien stets die Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften des Herstellers.

Technische und gestalterische Spezifikationen

Die in diesem Katalog enthaltenen Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.